

WEB
VERSION

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 114 / Dezember 2018
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen

Wein erleben



Der Krippenverein St. Anna am Aigen schenkte dem Weinbauverein eine Weinlandkrippe. Einen kleinen Ausschnitt davon zeigt unser Titelbild. Mehr dazu auf Seite 49.

Aus den
Gemeinderats-
sitzungen

Seite 4

Modernisierungs-
maßnahmen an
unseren Schulen

Seite 10

Sehenswertes
Zuhause - St. Anna'rer
Tracht

Seite 20

AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Ab Februar 2019

ist eine **Obergeschosswohnung** mit 78,46m² frei.
Vier Zimmer (drei Schlafzimmer und ein Wohn- und Essbereich).
WC, Bad, Balkon, Kellerabteil und Parkplatz (gegen Entgelt).
Kaution: € 1.590,00 (drei Monatsmieten)

Bauplatz

Bauplätze in Schonnerfeld

Bürofläche zu vermieten!

Im ehemaligen Gemeindehaus Frutten-Gießelsdorf,
größtenteils möbliert, klimatisiert, alle Anschlüsse vorhanden.
180 m², auch teilbar.

Nähere Informationen erhalten Sie im
Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen,
Tel.: 03158/2212, www.st-anna.at

Für den Inhalt des Textes ist der jeweils
angegebene Autor verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gemeinde	03
Politik & Umwelt	04
Lokales	16
Sehenswertes Zuhause	20
Gratulationen	22
Schule & Bildung	30
Kindergarten	36
Vereine	38
Serviceseite	65

Werte Gemeindebevölkerung, liebe Mitbewohner der Marktgemeinde St Anna am Aigen!

In Riesenschritten gehen wir den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahresende entgegen. Damit ist bald ein arbeitsreiches und herausforderndes Jahr zu Ende. Die Natur und die Witterungsverhältnisse waren uns heuer sehr gewogen, wodurch in der Landwirtschaft gute Erträge erwirtschaftet werden konnten. Leider lässt die Preissituation in gewissen Bereichen zu wünschen übrig. Die wirtschaftlichen Verhältnisse waren geprägt durch eine hervorragende Auftragslage und sorgten damit für Stabilität bei den Einnahmen (Ertragsanteile vom Bund, Kommunalsteuern usw.). Ohne diese würde eine Gemeinde nicht funktionieren.

Die Gemeinde kann trotzdem nicht alle Wünsche erfüllen und für alles zuständig sein bzw. überall mitfinanzieren. Die Konjunktur schwächt sich ab und wir werden den Gürtel in Zukunft wieder enger schnallen müssen.

Lagerhaus - Postpartner

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verantwortlichen der Agrarunion Südost – Lagerhaus Plesch und bei der Geschäftsleitung in Feldbach recht herzlich bedanken, dass sie im Zuge des Um- und Ausbaues unseres Lagerhauses den Postpartner übernommen haben. Auch für die gedeihliche Zusammenarbeit (Verhandlung im Zuge dieses Ausbaues) möchte ich mich bei der Geschäftsleitung bedanken – somit wurde ein wegweisender

Betrieb sowie dessen Standort in unserem Ort gestärkt.

Jugendhaus

Der Wiederaufbau des Jugendhauses, der durch den hinlänglich bekannten Brand Ende des vorigen Jahres notwendig wurde, ist sehr gut gelungen und es ist ein wahres „Schmuckkästchen“ entstanden. Durch verschiedenste Adaptierungen (z.B. Brandschutz und Raumeinteilung) waren jedoch nicht die gesamten Kosten durch die Versicherungssumme gedeckt. Deshalb musste die Gemeinde zusätzliches Geld in die Hand nehmen, um diesen Bau abzuschließen. Ich erwarte mir daher von der Führung der Landjugend, dass dies als ein „offenes Haus“ für alle Jugendlichen in unserer Marktgemeinde und der Region geführt wird und in Zukunft dementsprechend belebt wird.

Haustechnik und Nachmittagsbetreuung der Volksschule und der Neuen Mittelschule

Die umfangreichen Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten an unseren Bildungseinrichtungen wurden heuer fortgesetzt. Nach dem Um- und Ausbau des Kindergartens wurden die nächsten Schritte gesetzt und weitere € 220.000,- investiert. Die Kosten konnten größtenteils durch öffentliche Förderungen gedeckt werden. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung werden die Arbeiten noch genauer beschrieben. Ein Danke an alle Professionis-

ten, die Schulleitungen und den Schulwart.

WVA Woboth + Stradenberg

Die Erneuerung und der Ausbau der Wasserversorgungseinrichtungen gehören zu den wichtigsten Aufgaben einer Kommune. Vor einiger Zeit hat die Marktgemeinde St. Anna am Aigen die Wasserversorgung in Woboth übernommen. Nun musste diese auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Die Planung wurde kostensparend an einen Professionisten aus unserer Region vergeben, die Arbeiten vor Ort wurden von unseren Gemeindearbeitern fach-



Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

NEUE
EMAIL

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZEITUNG@ST-ANNA-AM-AIGEN.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

MO. 11.03.2019

Erscheinung: 16.04.2019

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Weidinger
Chefredaktion: Mag. Andrea Pock
Lektorat: Elisabeth Weinhandl, Marlies Fastl
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna.at)
Layout und Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezuhause@gmx.at, Tel: 0664 14 44 961

Urheber Bild Titelseite: Andrea Pock

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

lich kompetent erledigt. Die Kosten konnten dadurch – inklusive der Notwasserversorgung durch die Gemeinde Tieschen – auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten werden. Sie beliefen sich auf ca. € 100.000.-, welche größtenteils aus Rücklagen gedeckt werden konnten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle mitwirkenden Personen.

Die Wasserversorgungsanlage am Stradenberg ist derzeit in Planung bzw. Evaluierung.

Geförderter Wohnraum - Neubauergründe Waltra/Egg Reihenhaussiedlung

Die Planungsarbeiten seitens des

Architekten DI Erich Paugger aus Fehring und der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Köflach sind sehr weit fortgeschritten und sollen bis Jahresende fertig werden. Die Gemeinde tritt bei diesem Wohnbauprojekt nur als Vermittler auf und nicht als Bauherr oder Ansprechpartner. Für die Bebauung bzw. die Auflagen ist das Baugesetz heranzuziehen und es wird gesetzeskonform gebaut werden. Es wäre wünschenswert, wenn es einen Konsens mit allen Beteiligten/Anrainern gibt.

Abschließend möchte ich noch an dieser Stelle ersuchen, in Zukunft rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Es wäre für das allgemeine Zusammenleben sehr förderlich.

Man sollte die wirklich wichtigen Dinge im Leben in den Vordergrund stellen.

Damit will ich auch schon zum Ende kommen und allen Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken, eine besinnliche Adventszeit, ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Im Besonderen wünsche ich für das Jahr 2019 allen viel Gesundheit und Zufriedenheit!

Euer Bürgermeister
Johannes Weidinger

Aus den Gemeinderatssitzungen

Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzepts und des Flächenwidmungsplanes

Die Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich Waltra-Egg wurden vom Gemeinderat beschlossen. Die Änderungen wurden von der Landesregierung genehmigt und sind bereits rechtskräftig.

Endbeschlüsse über das örtliche Entwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. August 2018 die Endbeschlüsse für das örtliche Entwicklungskonzept 1.0 und den Flächenwidmungsplan 1.0 beschlossen. Die Unterlagen wurden dem Amt der Steiermärkischen

Landesregierung zur Prüfung vorgelegt. Die Genehmigung der Landesregierung ist noch ausständig.

Sanierung des Hinterkagweges

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Marktgemeinde Sankt Anna am Aigen die Angelegenheiten des Wegebbaus, die Durchführung der Auftragsvergabe und die Bauabwicklung für die Sanierung des Hinterkagweges dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Der Gemeinderat beschließt die erforderlichen Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote.

Wasserversorgung Woboth

Im Sommer wurde die Wasser-

versorgung in Woboth erneuert. Der Gemeinderat beschloss die Vereinbarung mit der Marktgemeinde Tieschen in Bezug auf die Übernahme eines Teilstückes der Notwasserversorgungsleitung in Woboth.

Sportplatz-Tiefenlockerung

Die Sportplätze des USV St. Anna am Aigen sind stark verdichtet, sodass das Wasser nicht abfließen kann. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat eine Tiefenlockerung.

Standortfestlegung von Exklusivtrauungen

„Winzerzimmer Scharl“ in Plesch 45 wird als neuer Standort für Exklusivtrauungen vom Gemeinderat beschlossen. Die Zahl der

Trauungen ist in unserer Marktgemeinde in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Jagdpatchgeld

Laut Gemeinderatsbeschluss wurde der „Jagdpatchschilling“ in der

Zeit vom 01.10.2018 bis 12.11.2018 ausbezahlt.

Dienstposten

Da Verena Scharl ein Kind erwartet, wurde Kathrin Perner als Karenzvertretung angestellt.

Aus der Gemeindestube

Verwaltung

Es gibt erfreuliche Nachrichten! Verena Scharl geht mit Ende November in den Karenzurlaub und wir wünschen ihr alles Gute. Mit 1. Oktober 2018 wurde Kathrin Perner als Karenzvertretung in den Dienst der Gemeindeverwaltung aufgenommen. Willkommen im Team! Die Aufgabenverteilung hat sich dadurch wieder etwas verändert. Kathrin Perner ist für das allgemeine Bürgerservice, Meldewesen, die St. Anna-Gutscheine und den Erlebnis- und Patenschaftsweingarten zuständig. Die Finanzverwaltung einschließlich Abgabenvorschreibung, Mietverwaltung und Buchhaltung sowie die Angelegenheiten des Flächenwidmungsplanes sind in Zukunft die Bereiche von Martha Schuster. Die Durchwahl der Telefonnummern hat sich teilweise geändert, weshalb ich diese nochmals in Erinnerung rufen darf:

Bürgermeister
Johannes Weidinger
2212 – 11

AL Franz Knapp
2212 – 14

Martha Schuster
2212 - 15

Elisabeth Blaß
2212 - 12

Kathrin Perner
2212 - 13

Fax
2212 - 3

Standesamt

Elisabeth Blaß hat in den letzten Monaten den Lehrgang für Standesbeamte(innen) besucht und dazu erfolgreich die Prüfung abgelegt. Wir gratulieren unserer neuen Standesbeamtin dazu herzlich und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Datenschutz - Ehrungen

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung 2018 wird der Umgang mit den Daten europaweit einheitlich geregelt. Die Gemeinde ist bemüht, mit den Daten sorgfältig und gewissenhaft und der Verordnung entsprechend umzugehen.

Ein schwieriges Thema sind die Ehrungen. Laut dem Steiermärkischen Ehrungsgesetz § 1 dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Grundsätzlich wird bei unseren Ehrungen entsprechend vorgegangen und vorher die Zustimmung eingeholt. Sollte jedoch jemand grundsätzlich von den Ehrungen Abstand nehmen wollen, so kann er dies dem Gemeindeamt mitteilen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

AL Franz Knapp

AWZ St. Anna am Aigen

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass die Anlieferung von Sperrmüll in bereits getrenntem Zustand beim AWZ in St. Anna am Aigen und Frutten erfolgen muss, um eine geordnete Abwicklung zu ermöglichen und um den Zeitaufwand für sich selbst sowie für nachkommende Sperrmülllieferanten so gering wie möglich zu halten.

Die Trennung von verschiedenen Materialien ist ausnahmslos notwendig, z.B.:

Lattenroste – Trennung von Holz und Eisen
 Paneele – Trennung von PU-Schaum und Blech
 Fenster – Trennung von Holz/Kunststoff und Glas

Wegen einer neuen Verordnung darf Verpackungsstyropor nicht mehr beim AWZ angeliefert werden. Das Verpackungsstyropor muss im Gelben Sack entsorgt werden.

Gelbe Säcke werden ausschließlich für Verpackungsmaterialien in der Marktgemeinde kostenlos ausgegeben.

Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass Mülltonnen, die für die Entleerung durch die Firma Saubermacher bereitgestellt werden, im Winter nicht auf den Gehsteig gestellt werden dürfen, da es dadurch zu Behinderungen bei der Schneeräumung kommen kann.

Sperrmüllanlieferung im AWZ:

Die Termine entnehmen Sie der Website und der Gemeindezeitung der Marktgemeinde St. Anna am Aigen: www.st-anna-aigen.gv.at.

Wir bitten um Verständnis, dass nur Haushaltsmengen (max. eine „Schiebtruhe“) an Problemstoffen übernommen werden können.

Die Entsorgung von Sondermüll (z.B. Dämmwolle, Fassadendämmung) muss direkt bei einer Entsorgungsfirma bzw. bei einer Mülldeponie erfolgen.

Herzlichen Dank
 Bürgermeister Johannes Weidinger und das Team der AWZ

Internetplattform zu

Hochwasser in der Steiermark

Leider haben Naturkatastrophen und Starkregenereignisse in den letzten Jahren massiv zugenommen. Neben dem Bau von Schutzmaßnahmen und einem aktiven Klimaschutz ist vor allem der Bewusstseinsbildung der Bevölkerung höchste Aufmerksamkeit zu schenken, um unsere Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor Gefahren warnen zu können.

Aus diesem Grund wurde Ende September 2018 die neue Online-Plattform www.hochwasser.steiermark.at der Öffentlichkeit präsentiert.

Neben Hinweisen zur aktuellen Hochwassergefahr, findet man auch wichtige Informationen:

- was vor, während und nach einem Hochwasser zu berücksichtigen ist,
- wie man sich selbst schützen kann und
- welche Möglichkeiten jeder Einzelne zur Eigenvorsorge hat.

Die Webseite wird ständig verbessert und um zusätzliche, aktuelle Informationen erweitert.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit Referat LA/Zentrale Dienste



Klimatipp Klimafreundliche Jause

Egal ob Schülerin, Studentin oder Arbeitnehmerin, sein eigenes Essen mit zunehmen ist praktisch und geldsparend. Damit Ihre Jause auch noch umweltfreundlich ist, können Sie folgende Tipps anwenden:

- Packen Sie Jausenbrote in wieder verwendbare Jausenboxen – dadurch vermeiden Sie Müll
- Verwenden Sie Jausenboxen aus Holz oder Edelstahl. Diese Materialien sind langlebiger und daher umweltschonender.
- Verzichten Sie auf Alufolie. Für die Aluminiumgewinnung

wird der Regenwald abgeholzt, die Produktion ist sehr energieaufwendig und erzeugt hochgiftige Abfallprodukte.

- Vermeiden Sie Frischhaltefolie, da diese nur einmal verwendet wird entstehen große Müllmengen.
- Nutzen Sie wiederverwendbare Flaschen! Gegenüber Einweg-Plastikflaschen spart dies Ressourcen und Geld.
- Bevorzugen Sie Bio-Produkte. Diese enthalten weniger Schadstoffe und sind klimafreundlicher hergestellt.



Tipp: Regionale Lebensmittel schonen das Klima, aufgrund von geringen Transportwegen.

gestellt als Produkte der konventionellen Landwirtschaft.

schont das Klima und ist auch gesund.

- Ersetzen Sie Fleischprodukte vermehrt durch Gemüse und vegane Aufstriche – das schmeckt,

Mehr unter www.ich-tus.at



Klimatipp Klima schützen durch Getränkewahl

Die Verwendung von Einwegflaschen und Getränkedosen steigt immer weiter an - zurzeit liegt er bei über 50 %. Sie als Konsumentin haben Einfluss darauf, wie sich dies in Zukunft entwickeln wird. Die folgenden Tipps helfen Ihnen dabei:

- Trinken Sie Leitungswasser, das ist umweltfreundlich, da keine Verpackung anfällt.
- Verwenden Sie Getränke-sprudler.
- Vermeiden Sie Einwegflaschen sowie Getränkedosen. Durch den hohen Energieverbrauch bei der

Herstellung schaden diese dem Klima.

- Kaufen Sie Mehrwegflaschen. Durch die Wiederverwendbarkeit sparen sie Ressourcen und rund 30 % Müll ein.
- Wenn Mehrwegflaschen nicht angeboten werden, wählen Sie Kartonverpackungen. Diese bestehen aus dem Rohstoff Holz und schonen die Umwelt.
- Sirup statt Limonade. Durch die hohe Konzentration wird Verpackung und CO₂ beim Transport eingespart.



Tipp: Durch Mehrwegflaschen werden Ressourcen gespart.

- Wählen Sie Standardmehrwegflaschen. Diese können zum nächstgelegenen Abfüllort transportiert werden. Flaschen mit speziellem Design müssen zurück zum ursprünglichen Hersteller gebracht werden.

Nehmen Sie ihr Wasser in Ihrer eigenen Glasflasche mit zur Arbeit. Für Kinder gibt es lustig designte Flaschen mit Bruchschutz.

Mehr unter www.ich-tus.at





Klimatipp

Entkomme der Handy-Falle!

Immer das Neueste, Modernste, Innovativste und Beste haben zu wollen ist Teil eines Konsumverhaltens, das auf Dauer sozial und ökologisch nicht verträglich ist. In jedem Handy steckt eine Vielzahl an Metallen und seltenen Erden. Problematisch daran ist vor allem, dass bei der Gewinnung der Rohstoffe in den seltensten Fällen Umweltstandards und Arbeitsrechte berücksichtigt werden. Nachhaltiger Konsum muss das Ziel sein!

- Nutzen Sie das Mobiltelefon so lange und sorgsam wie möglich.
- Eine Schutzhülle erhöht

die Lebensdauer eines Gerätes

- Starke Kälte oder Hitze beeinträchtigen die Laufzeit des Akkus – vermeiden Sie diese.
- Verwenden Sie stets eine aktuelle Version des Betriebssystems. Dadurch veraltet das Gerät nicht so schnell.
- Wählen Sie ein Gerät mit auswechselbarem Akku um die Lebensdauer des Handys zu erhöhen.
- Ihre defekten Altgeräte können Sie bei Mobilfunk-



Tipp: Schutzhüllen und Bildschirmfolien schützen das Handy vor Abnutzung und Schäden.

netzbetreibern, Geräteherstellern, Wertstoff- und Recyclinghöfen und im Rahmen von Sammelaktionen wie z.B. der Ö3-Wundertütenaktion zurückgeben.

- Statt eines neuen Handys kann man bei Vertragsverlängerung auch eine Gutschrift in Anspruch nehmen.

Mehr unter www.ich-tus.at



Erhebung von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria

Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik

und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018

bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Netzwerk Südost Gemeindeverbund Ges.m.b.H.

In der Klima- und Energiemodellregion soll ein Kurzfilm über energieautarke Betriebe entstehen. Es werden deshalb auch in unserer Gemeinde energieautarke Betriebe (Photovoltaik, Stromspeicher usw.) gesucht, welche sich daran beteiligen wollen. Anmeldungen werden in der Gemeinde entgegengenommen.

Ihr Experte
**FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND
VERMÖGEN**

Florian Knapp

Allianz Kunden-Center Feldbach
Ringstraße 7, 8330 Feldbach
Mobil: 0664/392 00 79
E-Mail: florian.knapp@allianz.at

allianz.at/kc-feldbach



Mach's einfach!





v.l.n.r.: Bürgermeister Johannes Weidinger, Direktorin Ingrid Wanninger, Nachmittagsbetreuung Stefanie Prassl, Schulwart Bernd Triebel und Kinder der Nachmittagsbetreuung



Gesunde Ernährung in der Nachmittagsbetreuung

Bildautor: Stefanie Prassl

Modernisierungsmaßnahmen in unseren Schulen

Nach dem großen Umbau des Kindergartens vor zwei Jahren waren nun einige Modernisierungen im Schulgebäude der Volksschule und der neuen Mittelschule notwendig. Die Ferienzeit wurde dafür genutzt und im Juli und August fleißig daran gearbeitet.

Zum einen wurden umfassende Sanierungen der Heizung vorgenommen: Die Heizleitungen, die Heizkörper und die Heizzentrale wurden komplett erneuert. Bisher hatte die Schule noch eine Schwerkraftheizung. In den Räumen, welche sich am Schluss der Heizleitung befanden, wurde nicht mehr so viel Wärme transportiert, während in den vorderen Räumen oft schon eine zu hohe Raumtemperatur vorhanden war. Nun wird die Durchflussmenge reguliert und alle Räume werden gleich warm beheizt. Dadurch können in Folge auch Heizkosten eingespart werden. Die Mittelschule profitiert ebenso von dieser Maßnahme.

Zum anderen wurden die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbe-

treuung optimiert. Bisher fand diese in einem Klassenzimmer statt. Nun gibt es dafür zwei Räume, welche mit einem Türdurchbruch verbunden wurden. Die Räume sind nun mit zweckmäßigen, freundlichen Möbeln eingerichtet – einer Küche, einem Lern- und Spielbereich sowie einem gemütlichen Sofa. Eine Akustikdecke mit samt LED-Tageslicht wurde nicht nur in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung, sondern ebenso am Gang des ersten Stockes der Volksschule eingebaut. Der Geräuschpegel wird dadurch stark minimiert und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder erhöht sich dabei um bis zu 20 %. In der Volksschule und in der Nachmittagsbetreuung wird am Gang ebenso gelernt bzw. in Projektgruppen gearbeitet.

Die Projektleitung übernahm unser Schulwart Bernhard Triebel gemeinsam mit der LEA – welche als Energieagentur ihre Erfahrungen miteinfließen lassen konnte. Die Projektkosten von insgesamt 220.000 Euro konnten zum Teil mit

Förderungen finanziert werden. Von der Marktgemeinde wurde darauf geachtet, dass hauptsächlich einheimische Firmen oder Firmen mit Bezug zu St. Anna am Aigen zum Abschluss kamen. Die Wertschöpfung blieb dadurch in unserer Region.

Durch diese Modernisierung wurde der Bildungsstandort St. Anna am Aigen gefestigt und durch die moderne Nachmittagsbetreuung das Angebot stark erweitert.

Andrea Pock



Nachmittagsbetreuung NEU

Durch die Modernisierungsmaßnahmen sind die Räume der Nachmittagsbetreuung freundlich und modern – optimale Verhältnisse, sodass sich die Kinder dort wohlfühlen können. Mit der ausgebildeten Kindergärtnerin Stefanie Prassl konnte man eine Betreuerin finden, die die Kinder mit pädagogischem Fachwissen und Herz durch den Nachmittag begleitet. Gesunde Ernährung steht dabei im Vordergrund. Jeden Tag wird für die Kinder vor Ort frisch gekocht. Nach der Lernbetreuung, bei der den Kindern

die Möglichkeit geboten wird, gemeinsam mit Lehrerinnen aus der Volksschule ihre Hausübung zu erledigen, zu Lernen oder sonstige schulische Aktivitäten vorzubereiten, geht es je nach Wetter in den Turnsaal oder an die frische Luft, um deren Bewegungsdrang abzubauen.

An der Nachmittagsbetreuung können sich Kinder aus der Volksschule und der Neuen Mittelschule anmelden. Bei Interesse an einem Platz melden Sie sich bitte in der Direktion der Volksschule.



Klima- und Energiemodellregion startet Thermografie-Aktion

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist Teil der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk Südost GmbH“. Ziel dieser Region ist es, den Energieverbrauch zu reduzieren. Über Wärmebrücken im Wohngebäude geht eine Menge

Energie verloren. Mit Thermografie-Aufnahmen werden diese Schwachstellen in der Gebäudehülle sichtbar gemacht. Nutzen Sie folgendes Angebot: Sie werden von einem unabhängigen Bauthermograf zu Hause besucht.

Dieser gibt Empfehlungen ab, wie sie ihren Energieverbrauch senken können - firmenneutral und abgestimmt auf die Situation vor Ort. Anmeldungen sind mit dem Gut-schein im Gemeindeamt möglich.

Gutschein

Der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk Südost“

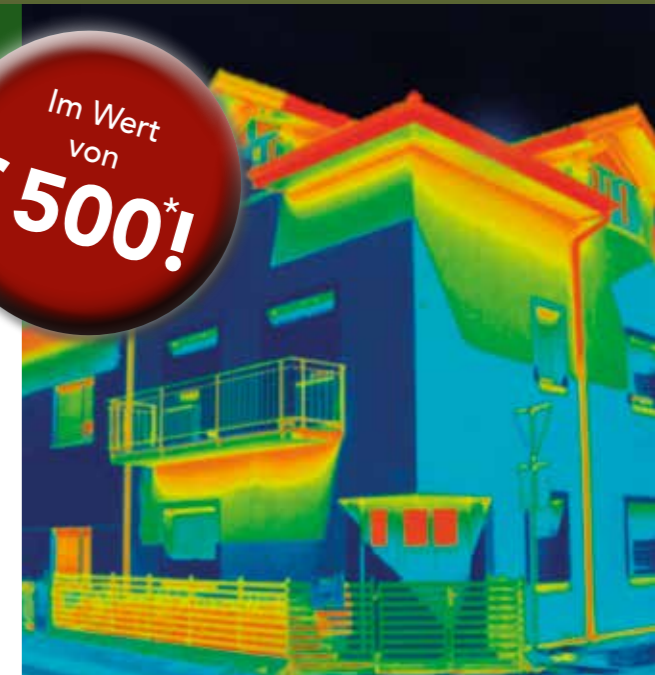
Im Wert von
€ 500*!

Thermografie-Aktion für Haushalte

Hohe Heizkosten, Schimmelbildung oder einfach ein unangenehmes Raumklima sind oft die Folge von unsichtbaren Gebäudeschäden. Die Thermografie macht diese sichtbar und legt damit den Grundstein für eine gezielte und kostensparende thermische Sanierung. Nutzen Sie das Angebot!

Sie werden von einem zertifizierten Bauthermograf zu Hause besucht. Dieser zeigt Schwachstellen auf und gibt Empfehlungen – kompetent, firmenneutral und abgestimmt auf die Situation zu Hause.

*es ist ein Selbstbehalt von € 100 zu tragen



Sie erhalten: Unabhängige, kompetente Fachberatung | Visualisierung der Schwachstellen beim Gebäude mit der Thermografiekamera | Individuelle Empfehlung für die thermische Sanierung



FROHES FEST
wünscht Familie Fortmüller

Ansprechpartner:
Christoph Fortmüller Leo Fortmüller

// Neu- & Gebrauchtwagen // KFZ Werkstätte

autohaus **FORTMÜLLER** www.fortmueller.com Öffnungszeiten
Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen DI – FR: 07:30 – 17:00 Uhr
T 03158 2305, M 0664 637 19 20 SA: 07:30 – 12:00 Uhr

ZU VERKAUFEN:
Wein- und Obstbaufläche in Sichauf zu verkaufen, ca. 2,5 ha.
Tel.: 0664 8779049



Tappenkarsee in Salzburg

Bildautor: Wolfgang Schruf

Europa entscheidet über die Zukunft unseres Wassers

naturschutzbund | ruft zur Unterstützung auf: Jeder kann seine Stimme abgeben

Knapp 20 Jahre ist nun das EU-Wasserschutzgesetz, das den Schutz unserer Seen, Bäche, Flüsse und unseres Grundwassers fördern und einfordern soll, in Kraft. Nun steht die sogenannte Wasserrahmenrichtlinie, kurz WRRL, auf dem Prüfstand. Aktuell findet der sogenannte „Fitness Check“ statt, bei dem die Mitgliedsstaaten, Industrie- und Umweltverbände, aber auch die Öffentlichkeit eingebunden werden. Die Gefahr, dass eine Reform der WRRL zu einer deutlichen Schwächung des Wasser-schutzes führt, ist dabei groß, denn Forderungen nach weniger strengen Regeln werden immer lauter. Der Naturschutzbund fordert deshalb: „Finger weg von der Wasserrahmenrichtlinie!“

Ohne Wasser kein Leben. Viele Menschen haben bereits heute nur eingeschränkten Zugang

zu Wasser, der Klimawandel verschärft diese Situation noch. Hinzu kommt, dass die Wasserqualität vielerorts abnimmt und damit als lebensspendendes Nass für Mensch, Tier und Pflanze seinen Wert zunehmend verliert. Es ist deshalb dringend geboten, die Wasserressourcen der Erde zu schützen, sowohl die Menge an sich, als auch die Qualität. Mit ihrer Wasserrahmenrichtlinie hat die EU ein Mittel, für alle europäischen Gewässer einen „guten Zustand“ einzufordern, also eine hohe Wasserqualität und gute Lebensbedingungen für die im und am Wasser lebende Tier- und Pflanzenwelt und damit auch für uns Menschen.

Nun soll die WRRL kritisch unter die Lupe genommen werden und es gibt Gruppen, die ein Interesse daran haben, die Wasserrahmenrichtlinie zu schwächen. Dabei werden zumeist kurzfristige wirtschaftliche Interessen ins Feld geführt. Um unser Wasser auch für zukünftige Generationen zu

sichern, darf die Wasserrahmenrichtlinie keinesfalls geschwächt werden!

Jeder kann für unser Wasser stimmen

Beim „Fitness Check“ für die Wasserrahmenrichtlinie kann jetzt jeder seine Stimme für unser Wasser abgeben. Über 100.000 Menschen haben das in den letzten Wochen bereits getan. Der Naturschutzbund bietet auf seiner Website www.naturschutzbund.at die Möglichkeit, die Aktion noch bis März 2019 zu unterstützen.



Foto: Fotolia / @smuki

Melden Sie sich im Gemeindeamt St. Anna am Aigen an!

Persönliche Daten zur weiteren Kontaktaufnahme:

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

_____	_____	_____	_____
Titel	Vorname	Nachname	
_____	_____	_____	_____
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
_____	_____	_____	_____
Telefonnummer	Mailadresse		

Die Anmeldung ist ab sofort möglich! Das Kontingent ist begrenzt.

Die Thermografie-Aktion wird durchgeführt von der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH
Auersbach 130, 8330 Feldbach | Tel. 03152 / 8575-500 | Mail: office@lea.at | www.lea.at



Konventionelle Karotte besser als Bio-Rind?

(Martin Wildenberg)

Der Nachhaltigkeitsexperte und Leiter der Untersuchung bei Global 2000, macht auf grundsätzliche Grenzen der Gütesiegel und Zertifikate aufmerksam. Ein Vergleich innerhalb einer Produktgruppe ist möglich, aber nicht zwischen zwei unterschiedlichen Produkten wie zum Beispiel Karotten und Rindfleisch. Wildenberg: "Die Bio-Karotte ist umweltfreundlicher als eine Karotte ohne Gütesiegel, aber die konventionelle Karotte schlägt das Bio-Rind in puncto Ressourcenverbrauch trotzdem um Längen. Für die Konsumenten ist es nicht einfach sich mit den verschiedenen Gütesiegeln auszukennen. Hier ein paar wichtige Eckdaten zu den einzelnen Zertifikaten.



Die Bio Austria ist ein Zusammenschluss von Biobauern die sich verpflichtet haben ihre Produkte ökologisch und nachhaltig zu produzieren. Das Ziel von Bio Austria ist nach eigenen Angaben die nachhaltige Entwicklung der öko. Landwirtschaft sowie die Sicherung der Absatzmärkte für biologische Produkte.

Seit 1978 gibt es den **Blauen Engel**, ein Umweltzeichen aus Deutschland. Es ist jedoch kein Zeichen, dass bezeugt, dass ein Produkt 100% unbedenklich ist. Die mit einem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte sind umweltfreundlicher als andere Produkte der gleichen Produktgruppe. Konkret heißt das, dass der Blaue Engel kein Gütesiegel auf das Gesamtprodukt ist, sondern nur Eigenschaften auszeichnet, die umweltfreundlich sind.



Das **Österreichische Umweltzeichen** entwarf der Österreicher Friedensreich Hundertwasser im Jahr 1990. Es symbolisiert die Elemente der Ökologie: Erde, Wasser, Natur und Luft. Das Umweltzeichen bietet den Menschen eine Möglichkeit umweltfreundlich einzukaufen. Das



Zeichen wird für Produkte, Tourismus, Green Meeting und Bildung verwendet. Mittlerweile sind 4.400 Produkte sowie 400 Tourismusbetriebe, Schulen und außerschulische

Bildungseinrichtungen mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgestattet.

Seit 2010 gibt es in Österreich zum Beispiel fast nur noch Schulhefte mit Umweltzeichen-zertifiziertem Papier zu kaufen.

Die Zertifizierung ist nicht verpflichtend, jedes Unternehmen kann sich freiwillig zertifizieren lassen.

Seit 1996 wurde das Zeichen auch auf die Sparte Tourismus erweitert, mit dem Biolandhaus Arche als erstem Umweltzeichen-Hotel. Seit 2003 gibt es auch ausgezeichnete Schulen, seit 2007 außerschulische Bildungseinrichtungen und seit 2018 auch zertifizierte Kindergärten. Seit 2010 können auch Veranstaltungen als Green Meetings und Events mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert werden.



Als **Fair Trade** wird ein kontrollierter Handel bezeichnet, bei dem der Hersteller für seine Produkte oder -bestandteile einen bestimmten Mindestpreis bekommt. Damit soll den Produzenten höheres und verlässlicheres Einkommen ermöglicht werden.

In der Produktion sollen außerdem internationale sowie von den Organisationen vorgeschriebene Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden.



Der **Marine Stewardship Council** entwickelte ein Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Fischerei welches gleichzeitig ein Umweltsiegel ist. Anfang 2000 wurden die ersten Produkte aus nachhaltiger Fischerei auf den Markt

gebracht.

Bis heute wurden 315 Fischereien MSC-zertifiziert, weitere 86 befinden sich im Zertifizierungsprozess. Dazu zählen kleine regionale Fischereien, wie auf die karibische Languste und schwedischen Zander, sowie große Fischereien wie z.B. die Fischerei auf pazifischen Bonito und Alaska-Seelachs.

"Bewusst und mit Genuss das konsumieren, was man tatsächlich braucht, und nichts verschwenden, ist die erste Regel für verantwortungsvollen Konsum", sagt Grasgruber-Kerl.

Nicole Zweifler
Umwelt- und Abfallberaterin

Wir realisieren Wohn(t)räume im schönen St. Anna am Aigen!



Beispielbild: Gossendorf



Bebauungsstudie: St. Anna

Miete oder Mietkauf – Sie entscheiden!

Wir, die Siedlungsgenossenschaft Köflach, errichten im schönen St. Anna am Aigen geförderte Miet- oder Mietkaufwohnungen. Die Wohnungen befinden sich in zentraler Lage und verfügen über äußerst großzügige Grünflächen und einen Kinderspielplatz. Wir bieten Wohnungen mit einer Nutzfläche von 80 bis 90 m² an. Des Weiteren befindet sich die Neue Mittelschule und der Nahversorger Spar in unmittelbarer Nähe. Die Wohnanlage wird in zwei Bauabschnitten zu je 8 und 9 Wohneinheiten errichtet.

Die Entscheidung liegt bei Ihnen!

Mietkauf

Sollten Sie sich für die Mietkaufvariante entscheiden, ist eine Anzahlung je nach Wohnungsgröße in der Höhe ca. EUR 10.000,00 zu tätigen. Sie haben die Möglichkeit, zwischen dem 10. und 15. Jahr die Kaufoption wahrzunehmen. Wird die Kaufoption von Ihnen nicht wahrgenommen, bleibt der bisherige Mietvertrag unbefristet bestehen. Mietkaufwohnungen sind die optimale Gelegenheit, eine Wohnung erst mehrere Jahre zu testen und herauszufinden, ob sie auch auf Dauer entspricht. Im Sinne des Wohnungs-



gemeinnützigkeitsgesetzes ist unser Gewinn bei diesem Immobilienverkauf gleich Null. Sie bezahlen lediglich den Buchwert der Wohnung zuzüglich einer 2%igen Rücklagenkomponente für die Kaufvertragsabwicklung. Der Kaufpreis der Wohnung ist aufgrund der Steiermärkischen Wohnbauförderung und der Wohnungsgemeinnützigkeit wesentlich günstiger als bei vergleichbaren freifinanzierten Wohnungen. Sie können das bestehende Mietverhältnis jederzeit kündigen und erhalten ihre bereits getätigte Anzahlung abzüglich einer 1%igen jährlichen Abschreibung wieder zurück.

Miete

Sollten Sie sich für die Mietoption entscheiden, ist eine Kautions in Höhe von drei Monatsmieten zu hinterlegen. Maklerprovisionen fallen bei uns keine an.

Sollten Sie Interesse an unserer neuen Wohnanlage oder Fragen zu Mietkauf haben, kontaktieren Sie uns.



Fr. Neuherz: 03144/70 811-73



Natur im Garten Steiermark

Natur im Garten Steiermark ist eine Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen dazu zu ermutigen und zu unterstützen, Gärten naturnäher zu gestalten. Als Europas Themenführer im Humusaufbau engagiert sich die Ökoregion Kaindorf für die Bewusstseinsbildung für einen

gesunden Boden, eine ausgewogene Artenvielfalt und gesunde Lebensmittel. Die Steirischen Naturschaugärten tragen diese Philosophie mit und sind mit der NATUR im GARTEN Plakette ausgezeichnet. Brigitte Pachler aus Gießelsdorf wurde im Herbst die erste Plakette in unserer Marktge-

meinde übergeben. Es ist ihr ein Anliegen, auf Wildwuchs zu achten und den Bienen, Hummeln und Schmetterlingen bis in den Herbst hinein Futter anzubieten. Jeder bewusste Gartenbesitzer und Landwirt kann sich zertifizieren lassen.

Informationen zur Katzenhaltung

Immer wieder werde ich mit Fällen von Streunerkatzen konfrontiert, welche sich ja sehr rasant vermehren. Ich habe heuer bereits mehrere Katzenmütter mit ihrem Nachwuchs bei mir aufgenommen und danach glücklicherweise weiter vermitteln können. Da ich mich aus Kosten- und Zeitgründen unmöglich um alle Tiere persönlich kümmern kann, bitte ich die GemeindebewohnerInnen um Unterstützung und

um Beachtung folgender gesetzlicher Regelungen:

- Katzenwelpen dürfen erst ab einem Alter von über acht Wochen vom Muttertier getrennt werden.
- Bei Gefahr eines Fenstersturzes sind Fenster und Balkone mit geeigneten Schutzvorrichtungen zu versehen.
- Werden Katzen mit regelmäßi-

gem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Streunerkatzen

Nimmt ihre Zahl überhand, werden sie oft als Belästigung oder Plage empfunden und verjagt. Streunerkatzen sind vermehrt von Parasiten und ansteckenden

Krankheiten befallen, daher muss auf präventive Maßnahmen großes Augenmerk gelegt werden, sodass es erst gar nicht zu diesen Problemen für Tier und Mensch kommt. Dabei ist die Kastration von Streunerkatzen die wirksamste Methode.

Die Katzen sollen nach der Kastration wieder an ihren angestammten Platz gebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere (meist unkastrierte Katzen) können nicht zuziehen. Eine Unterbringung im Tierheim ist für diese scheuen Katzen keine tiergerechte Lösung, da sie an ein Leben in freier Natur gewöhnt sind. Begleitende Maßnahmen beim Kastrieren, wie Entwurmen, Entflohen und die Bekämpfung von Ohrmilben können die Gesundheit der Katzen zusätzlich wesentlich verbessern.

Sollten unsere GemeindebewohnerInnen Streunerkatzen entdecken, bitte ich um Kontaktaufnahme mit dem Aktiven Tierschutz Steiermark - ARCHE NOAH in Graz unter 0316/42 19 42 – Frau Moder ist dafür zuständig, scheue Tiere einzufangen und zur Kastration zu bringen.

Katzen am Bauernhof

Grundsätzlich sind diese Katzen,

wenn sie Freigänger sind, ebenfalls zu kastrieren.

Eine Ausnahme vom Kastrationsgebot für Freigänger besteht nur dann, wenn der Landwirt eine Katzenzucht betreibt.

Verneint der Landwirt seine Haltereigenschaft und handelt es sich nicht um die zahmen „Stubentiger“, sondern um Katzen, die zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, sich aber ansonsten ausschließlich außerhalb der Wohnbereiche aufhalten und den Menschen in der Regel kaum zugehen, sind diese Katzen als „Streunertiere“ zu behandeln. Diese Tiere können keinem Halter, der für sie verantwortlich ist, zugeordnet werden. Freiwillige Kastrationen sind jedoch auch bei diesen Katzen sehr sinnvoll.

Das Töten von Katzen (auch von Jungen, etwa zur Dezimierung der Nachkommenschaft) ist verboten und wird entsprechend geahndet.

Zuchtkatzen

Für Halter von Zuchtkatzen bestehen folgende Pflichten:

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kenn-

zeichnen zu lassen. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne so zu kennzeichnen (§ 24a, Abs. 3a TSchG).

Weiters ist jeder Halter von Zuchtkatzen bzw. von Katzen, die zur Zucht verwendet werden sollen, verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung oder Übernahme eines bereits gekennzeichneten Tieres in der Heimtierdatenbank selbst zu registrieren (Onlinemeldung mit Bürgerkarte/Handysignatur) bzw. registrieren zu lassen (von einem Tierarzt oder von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde, Fachbereich Veterinär) (§ 24a, Abs. 4a TSchG). Die Zucht von Katzen ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden.

Da Krankheiten und unnötiges Tierleid nur eingedämmt werden können, wenn wir alle ein wenig mithelfen, bitte ich um eure tatkräftige Unterstützung. Gerne könnt ihr mich kontaktieren, wenn Fragen auftauchen sollten. Ihr erreicht mich unter [0664/3421481](tel:06643421481) oder per Mail cl.scheucher@gmx.at.

Herzlichen Dank
Claudia Scheucher



Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr wünscht
Imkerei Anton Weiß

Wir stellen ein
Reinigungskraft

16 Std./Woche

Fahrzeugaufbereiter/in

38,5 Std./Woche

Entlohnung lt. KV bzw. nach Vereinbarung

Tel. Terminvereinbarung

Ronald Lang 0664/ 383 40 41





Bildautor: Ingrid Wanninger

Workshop „Wut tut gut“

Mit großer Dankbarkeit durfte ich am 8. November das Debüt meines Workshops „WUT TUT GUT“ in der Volksschule St. Anna am Aigen vorstellen. Es war mir eine große Freude, dass so viele Teilnehmerinnen mitgewirkt haben. Mit einem Drittel des Eintritts-

geldes darf ich damit das Projekt „Mein Körper gehört mir“ unterstützen. Auf diesem Wege möchte ich auch dem gesamten Team der Volksschule mein höchstes Lob aussprechen. Sie lehren mit so viel Hingabe und Liebe und vor allem spürt man, dass der

Mensch an erster Stelle steht! Das verdient größte Anerkennung! Mit Vorfreude auf den nächsten Workshop, alles Liebe

Marion Hochsteiner



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Josef Großschädl, Geschäftsführung Agrarunion Südost Ing. Peter Kaufmann, das Team des Lagerhauses Plesch und Verkaufsleiter der Österreichischen Post AG Dietmar Sengl

Eröffnung Postpartner!

Am 19. November eröffnete wieder ein Postpartner im Lagerhaus Plesch. Sie können dort ihre Briefe, Pakete und EMS Sendungen aufgeben bzw. abholen. Auch

sind Pensionsauszahlungen bzw. bare Ein- und Auszahlungen bis 1000 Euro auf Konten möglich. Das Lagerhaus Plesch freut sich auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag
08:00 - 12:00 Uhr



Ob STEIL Oder FLACH

Weiß-Dach

**Plesch 11a
8354 St. Anna/Aigen
Tel.: 0664 - 59 85 606**

LANG Ihr ganz persönliches Autohaus

Service & Reparatur • Karosserie & Lack
A-8354 St. Anna am Aigen, Hauptstraße 82
Telefon-Nr. 03158 / 2872 -0, Fax 03158 / 2872 -4
E-Mail: office@auto-lang.at, www.auto-lang.at

Erstklassige Qualität Persönliche Beratung Fairer Preis
...alles in Ihrer Gemeinde!

Ihr Ersatzwagen

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr 2019



Nähkurs 2009

Bildautor: Sonja Hödl-Sundl

Eine Tracht ist nicht nur irgendein Kleidungsstück, sondern ein Bekenntnis zur Heimat. Gerade in einer schnelllebigen Zeit, bei welcher das von gestern heute nicht mehr zählt, nehmen die Werte rund um unsere Heimat, ebenso das Brauchtum und die Verbundenheit mit der Natur zu.

Seit 2008 können wir mit Stolz behaupten, dass die Marktgemeinde St. Anna am Aigen eine eigene Ortstracht besitzt, welche im Steirischen Heimatwerk auch als solche eingetragen ist.

Die „Mutter“ der St. Anna'rer Tracht ist Sonja Hödl-Sundl. 2009 wurde sie für die Initiierung bzw. Kreation der St. Anna'rer Tracht von der Landwirtschaftskammer zur Bäuerin des Jahres gekürt. Die Gemeindezeitung hat sie zum Interview gebeten, um den Ursprung unserer Tracht zu erkunden.

Sonja, wie kamst du auf die Idee, eine Tracht für St. Anna

am Aigen zu initiieren?

Sonja Hödl-Sundl:

Vor circa 11 bis 12 Jahren befand sich unsere Familie in den Vorbereitungen zur Erstkommunion meines Sohnes. Hierbei kam bei uns der Wunsch auf, uns bei der Feier in Tracht zu kleiden. Dabei stellte ich mir die Frage, warum es eigentlich keine Tracht aus St. Anna am Aigen gab. Ich habe Rücksprache mit unserer Gemeinde gehalten und vom damaligen Bürgermeister Weinhandl bzw. auch vom damaligen Vizebürgermeister Weidinger die volle Unterstützung erhalten, eine solche zu entwickeln.

Wie kam es darauf zu den Entwürfen der Tracht?

Sonja Hödl-Sundl:

Innerhalb meines Freundeskreises habe ich sodann ein Team zusammengestellt, mit welchem ich zum Heimatwerk nach Graz gefahren bin. Dort kreierte ich die drei Richtungen unserer Tracht:

die Alltagstracht, die Sonntagstracht und die Festtagstracht. Die ersten Entwürfe wurden von der Gemeinde abgesehen, darauf ging es mit dem Heimatwerk in die Feinarbeit.

Wann wurde die Tracht der Bevölkerung präsentiert?

Sonja Hödl-Sundl:

Beim Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle im Dezember 2008 haben wir die Tracht der Bevölkerung vorgestellt. Im Jänner 2009 fand unser erster Nähkurs statt, bei dem wir fast 20 Anmeldungen hatten! Die sehenswerten Ergebnisse des Kurses führten wir bei unserem Pfarrfest vor.

Wenn ich nun eine originale St. Anna'rer Tracht meinen Besitz nennen möchte – wie komme ich dazu?

Sonja Hödl-Sundl:

Da gibt es mehrere Möglichkeiten. Die erste Möglichkeit wäre

der Besuch eines Trachtengeschäfts des Vertrauens, welches die Entwürfe vor Ort hat und bietet es, nach Maß zu schneiden. Mit den Entwürfen der Tracht (in der Gemeinde, beim Steirischen Heimatwerk oder bei mir erhältlich) ist es aber auch möglich, bei jeder Schneiderin die gewünschte Tracht nähen zu lassen, was die zweite Möglichkeit darstellt.

Bei Interesse organisiere ich auch gerne wieder einen Nähkurs in un-

serer Gemeinde, wo jeder selbst sein Stück anfertigen kann. Bisher hatten wir bereits drei Nähkurse!

Welche Variationen der Tracht gibt es?

Sonja Hödl-Sundl: Bei der St. Anna'rer Tracht gibt es Variationen für die Herren, für die Damen und natürlich auch für Kinder. Der Leib (Oberteil) kann aus allen Rot-, Blau- und Grüntönen bestehen. Neben dem klassischen

Dirndl gibt es auch Gilets für Damen und Herren. Eine weitere Variation ist das Trachtenkleid. Die Alltagstracht besteht aus Leinen und Baumwolle, die Sonntagstracht aus Seide und Wollbrokat und die Festtagstracht besteht aus reiner Seide.

Andrea Pock

Schon gewusst?

Das Wort „TRACHT“ leitet sich von „tragen“ ab und stand früher ganz allgemein für „das Getragen werden“.

Die Farben unserer Ortstracht gehen aus unserem Gemeindewappen hervor bzw. zeigen sie die Farbe unseres Bundeslandes.

Die Gemeinde Kapfenstein hat unsere Alltagstracht auch als Ortstracht angenommen.

2010 wurde die Tracht aus St. Anna am Aigen mit dem Vulkanland-Innovationspreis ausgezeichnet.



Bürgermeister Weidinger in unserer Ortstracht



Die Arbeitsblätter der Frauentrachten im Steirischen Heimatwerk



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Anna Mayer,
Schonnerfeld 9



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Eduard Buchmann,
Schonnerfeld 44



Alles Gute zum
90. Geburtstag!
Karl Legenstein,
Waltra 35



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Burkard Strasser,
Hauptstraße 47



Alles Gute zum
90. Geburtstag!
Emma Haag,
Schonnerfeld 11



Alles Gute zum
85. Geburtstag!
Franz Schuster,
Frutten 20



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Theresia u. Anton Weiß,
Jamm 51



Alles Gute zum
60. Hochzeitstag!
Dorothea u. Franz Pachler,
Frutten 52



Alles Gute zum
85. Geburtstag!
Frieda Prasl,
Plesch 4



Alles Gute zum
90. Geburtstag!
Maria u. Gottfried Hakl,
Sichauf 21



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Loretta u. Karl Krobath,
Hochstraden 26



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Amalia u. Ferdinand Suppan,
Jamm 116



Elena Königshofer
Gießelsdorf 144
Eltern: Margot Königshofer u.
Daniel Hermann



Josef Meitz
Jamm 12/1
Eltern: Katrin u. Daniel Meitz

Hallo und
herzlich
willkommen
im Leben!



Mathies u. Luca Pammer
Jamm 26a
Eltern: Melanie Pammer u.
Mathias Domatschitz



Leon Blasl
Sichauf 47/2
Eltern: Marlies Blasl u.
Christoph Pfeiler

Sabine und Wolfgang Weiß

Sabine und Wolfgang Weiß haben den Edelbrand-sommelier-Zertifikatslehrgang mit Erfolg abgeschlossen. Im 120-Stundenkurs in der Fachschule Silberberg konnten sie ihr Wissen zum Edelbrand vertiefen. Herzliche Gratulation!

Die Familie Obsthof Weiß bietet allen Interessierten eine Edelbrandverkostung an und ist um Fragen und Antworten rund um dieses Thema sehr bemüht.



Gault & Millau – Honig des Jahres

Am 24. Oktober 2018 wurde im Prunksaal vom Palais Coburg in Wien 40 Jahre Gault & Millau gefeiert. Seit 40 Jahren werden die besten Hotels, Restaurants, Köche, Bars, Almhütten und Buschenschänken getestet und bewertet. Auch wird inzwischen in den Sparten Wein, Sekt, Bier, Schnaps, Fruchtsäfte, Likör, Honig und Speck verkostet, bewertet und ausgezeichnet. Mein Kirsch-Apfel-Blütenhonig wurde bereits in Wieselburg mit Gold und ebenso als Landessieger ausgezeichnet. Die Fachjury von Gault & Millau wählte in einer Blindverkostung diesen einstimmig zum Honig des Jahres. Ich, der Imker der Imkerei Anton Weiß aus Jamm St. Anna am Aigen, durfte als einziger Imker an der großen Veranstaltung in Wien teilnehmen. Für mich war es ein unfassbares Erlebnis. Unser Weg zum Prunksaal im ersten Stock war mit einem roten Teppich ausgelegt. Vor dem Spiegelsaal wurden wir mit Champagner empfangen.



Karl und Martina von Hohenlohe führten uns durch den Abend und präsentierten die Sieger des Jahres. Nach der Siegerehrung wurden uns Kostproben der Siegerköche serviert und dazu wurden wir mit reichlich Champagner verwöhnt. Eine der vielen Kostproben war ein Tatar von der Rinderschmitze, fein garniert mit Linsengemüse und einer Honigsauce. Für die Sauce wurde mein Honig verwendet. Die Schönheit des Palais Coburg sowie die großartige Veranstaltung mit den vielen geladenen Gästen war für mich unbeschreiblich schön. So bleibt dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis.

Anton Weiß

Goldmedaille für einen St. Anna`rer Honig

Erfolg bei der zwölften Steirischen Honigprämierung für Imker Karl Blasl aus Jamm:

In Gratkorn wurden die besten steirischen Imker für ihren Honig ausgezeichnet. In der Kategorie „Lindenblüten Honig“ gab es für Karl Blasl die bereits dritte Goldmedaille, welche neben seiner Silber- und seiner Bronzemedaille einen schönen Platz finden wird. Neben der fleißigen Arbeit der Bienen wird die Vielfalt an unseren heimischen Blumen, Kräutern und Blüten benötigt, um einen qualitativ hochwertigen Honig herzustellen.



„Ein gesunder Bienenstock und der richtige Zeitpunkt des Honigschleuderns sind sehr wichtig. Das richtige Bauchgefühl ist entscheidend. Je länger der Honig im Bienenstock bleibt, desto reifer wird der Honig,“ so Goldimker Karl Blasl.

Um bei der steirischen Honigbewertung teilnehmen zu können, wird der Honig vorerst vom steirischen Imkerzentrum einer genauen Untersuchung unterzogen. Entspricht der Honig den vorgegebenen Kriterien, wird das österreichische Honig-Gütesiegel vergeben. Der Honig nimmt dann an der steirischen Honigprämierung teil.

Wir gratulieren unserem Imker Karl Blasl zur Goldmedaille und wünschen allen Honigkunden und Bienenfreunden, besonders allen Imkern, ein fröhliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.

Stars of Styria!

Am Dienstag, dem 12. Oktober, wurden bereits zum 12. Mal die „Stars of Styria“ präsentiert. Geehrt werden dabei die Top-Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie die Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen.

Herzliche Gratulation an unsere „Stars of Styria“:



Stefan Hackl, Aigen 9
Meister Kraftfahrzeugtechnik



Stefan Hadler, Plesch 7
ausgez. LAP Metalltechniker



Lisa Pranger, Jamm 92
ausgez. LAP Einzelhandelskauffrau



Nadine List, Gießelsdorf 23
ausgez. LAP Einzelhandelskauffrau



Manfred Weiß, Plesch 11a
Meister Dachdecker



Otmar Wernhard Maria und Franz Krall

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Landes-Krippenverbandes Steiermark wurden bei der 30-jährigen Jubiläumsfeier des Krippenvereins Oststeiermark Maria und Franz Krall mit dem Silbernen- und Obmann Otmar Wernhard mit dem Goldenen Verdienstzeichen geehrt.

Herzliche Gratulation!

Lieber Toni!

Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön...

Danke für die sicheren Fahrten, nun kannst du in deine wohlverdiente Pension starten.

Wir wünschen Dir alles Gute.
Deine Familie und Freunde



Lieber Marco Triebel!

Wir gratulieren dir herzlich zum Ingenieur der Bautechnik und wünschen dir viel Erfolg und Freude bei deiner Arbeit.

Wir sind stolz auf dich!
Deine Großeltern



Wandkalender St. Anna am Aigen

Für 2019 hat Edgar Strasser einen Wandkalender A3 (42x30cm) mit Motiven aus St. Anna am Aigen gestaltet. Dieser ist im Kaufhaus Lippe, im Gasthaus Strasser oder persönlich bei Edgar Strasser um je 18 Euro erhältlich.

Nach 10 Jahren GRAWE Kundenberater in St. Anna am Aigen übernehme ich mit meiner Frau unseren landwirtschaftlichen Betrieb. Ich wünsche meinen Kunden und Freunden alles erdenklich Gute, schöne Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr! Besonders wünsche ich meinem Nachfolger Michael Potzinger viel Freude für die neue Aufgabe.
Karl Blasl



von li. nach re.
Florian Treffler, Petra Prutsch, Karl Blasl,
Karl Lackner, Michael Potzinger

IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Michael POTZINGER

0664/ 750 79 497

michael.potzinger@grawe.at



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

FAHRSCHULE THERMENLAND

... die Fahrschule in deiner Nähe!

Weihnachtskurs:

22.12.2018 -07.01.2019

Mopedkurs:

15.12.2018



**Tipp fürs perfekte
Weihnachtsgeschenk:
Gutschein von deiner
Fahrschule**

**Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
+43 3159 24094**

**info@fahrschule-thermenland.at
www.fahrschule-thermenland.at**



BIOHOF
Pranger

QUELLE
DER VIelfALT
FRISCH & SAISONAL

WÖCHENTLICHE ZUSTELLUNG
FÜR PRIVATPERSONEN,
GASTRONOMIE & EINZELHANDEL

WWW.BIOHOFPRANGER.AT
T 03158 290 42 * ST. ANNA AM AIGEN



Günter HACKL
Versicherungsmakler

Mühldorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02



Unsere Schüler mit den Darstellern

Neues von der Neuen-Mittel-Schule St. Anna am Aigen

Ein Kalenderjahr geht seinem Ende entgegen und es hat sich im Herbst dieses Schuljahres wieder einiges an der Neuen Mittelschule getan.

Wir haben im heurigen Schuljahr leider nur mehr sieben Klassen mit 131 Schülerinnen und Schülern und 20 Lehrerinnen und Lehrern an unserer Schule.

In der ersten Schulwoche führen die erste Klasse und die zweiten Klassen zur „JOPERA“ nach Jennersdorf.

Auch die Klassenforen und das Schulforum fanden statt sowie wurde die Schulausschusssitzung abgehalten.

Alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen nahmen mit ihren Klassenvorständen an der

Wien-Woche teil, welche Anfang Dezember stattgefunden hat. Die Bundeshauptstadt kennenzulernen, ist wie immer ein Highlight für die Schüler und Schülerinnen.

In den Sommerferien wurde die Heizungsanlage im gesamten Schulgebäude generalsaniert. Generell möchte ich der Gemeinde, an der Spitze mit Bürgermeister Weidinger, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Abschließend wünscht die Neue Mittelschule allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.

Josef Bedöcs
Direktor der NMS

JOPERA 2018 - Kinderoper in Jennersdorf

Am Donnerstag, dem 13. September 2018 führen die erste Klasse und die zweiten Klassen zur Kinderoper nach Jennersdorf. Dieses Jahr stand die Oper „Die Welt auf dem Mond“ von Joseph Haydn am Programm, allerdings nicht die Originalfassung, sondern in einer dem Alter des jungen Publikums angepassten Form.

Die Kinder erlebten genau eine Stunde Oper auf sehr unterhaltsame und kurzweilige Weise. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war entsprechend groß. Abgerundet wurde dieser schöne Vormittag mit einer Wanderung auf den Schösslberg in Mogersdorf.

Berufsorientierung

Berufsorientierung hat an unserer Schule eine große Bedeutung. So gibt es in den dritten Klassen eine Wochenstunde, um die Interessen sowie Stärken und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu entdecken. Es werden Firmen an die Schule eingeladen, um ihre Berufe zu präsentieren. Ebenso werden die verschiedenen weiterführenden Schulen vorgestellt.

In den vierten Klassen fanden Mitte Oktober unter der Leitung von Tania Meitz und Barbara Fleischhacker wiederum die „Berufspraktischen Tage“ statt. Außerdem besuchten die vierten Klassen das BIZ in Feldbach. Die Bildungsmesse in Feldbach wurde gemeinsam im Rahmen des Unterrichtes besucht und die

weiteren Messen zur Berufsorientierung in Bad Radkersburg, Gleisdorf und Graz konnten die Schüler selbst besuchen.

Ende November besuchten die vierten Klassen das Talentcenter der WKO Steiermark, um am Talente-Check teilzunehmen. Fünf Stunden lang wurden die Neigungen, Talente und Potenziale der Schülerinnen und Schüler an insgesamt 36 Teststationen untersucht.

Bei der Auswertung erhielten die Schülerinnen und Schüler einen ausführlichen Talentreport, der sich aus vier großen Bereichen zusammensetzt: Interessen, Motorik und Aufnahmefähigkeit, kognitive Fähigkeiten sowie allgemeine Fertigkeiten und berufsrelevante

Kenntnisse. Außerdem werden auch geeignete Berufe mit unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen empfohlen.

Dieser Tag soll als Hilfestellung dienen, um eine individuell stimmige und zielgerichtete Ausbildung zu wählen, sich in der Fülle von Berufen zu orientieren und somit für sich selbst den richtigen Weg zu finden. Es wurde auch ein Berufs- und Schulwahltest mit anschließender Beratung der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Eltern an der Schule durchgeführt.

So hoffen wir, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler unterstützen, damit sie ihren weiteren Weg gut planen können.

Sandor Vandor - ein Leben voller Dankbarkeit und Liebe

Seine große Dankbarkeit dafür, dass ihm sein Leben im Jahr 1945 von den Frauen in St. Anna am Aigen gerettet worden ist, übermittelte Sandor Vandor auch heuer wieder den beiden vierten Klassen der NMS.

Die Geschichte von Sandor Vandor ist auf www.stanna2005.com nachzulesen.

Foto und Text:
Elisabeth Weinhandl



Die Schüler der vierten Klassen mit Religionslehrerin
Augustine Robisch

AUS DER VOLKSSCHULE

Projekt „Mein Körper gehört mir“

In diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule für die Grundstufe II das Projekt „Mein Körper gehört mir“. Dies ist ein interaktives Theater vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention.

Durch Sensibilisierung und Bewusstmachung soll sexueller Missbrauch verhindert werden, es soll für unsere Kinder keine belastenden Geheimnisse geben!

Das theaterpädagogische Team kam an drei Vormittagen zu uns. Für die Eltern der dritten und vierten Klasse gab es dazu einen sehr informativen Elternabend. Für die erste und zweite Klasse wurde auch ein entsprechendes Projekt angeboten – „Die große Nein-Tonne“.

Herzlichen Dank an die Gemeinde, die RAIBA, den Elternverein und Marion Hochsteiner, die dieses Projekt finanziell unterstützten.



Unsere Schulanfänger mit der Klassenlehrerin Andrea Riegler

Anna FINK
Jonas FORTMÜLLER
Vanessa GANGL
Alex GOLLMANN
Marie HACKL
Denise KOHLBACHER
Dario KOLLERITSCH
Adelheid KREINER
Nico LEGENSTEIN
Isabella PANIK
Yasmin SCHEUCHER
Maya TRIEBL
Tobias TRÖSTER



Lesen hat an unserer Volksschule einen sehr hohen Stellenwert!

Pausenzeitung

In diesem Schuljahr kommen die dritte und vierte Klasse wieder in den Genuss einer Pausenzeitung, welche für uns ein sehr wertvoller zusätzlicher Lesestoff ist. Die Kinder sind von den aktuellen und informativen Inhalten sehr begeistert. Vielen Dank an die Gemeinde und unserem Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung!

Autorenlesung mit Frau Jenner

Um die Lesemotivation und das Interesse an Büchern zu steigern, gab es an unserer Schule wieder eine Autorenlesung. Frau Jenner, eine Kinderbuchautorin aus Oberösterreich, las spannende Passagen aus ihrem Buch „Die Blumengeister-Clique“.



Ausflug zur Bäckerei Pecsek

Am 5. November machte die erste Klasse mit der Klassenlehrerin Andrea Riegler einen Lehrausgang zur Bäckerei Pecsek. Dort erklärte und zeigte Herr Pecsek den Schülerinnen und Schülern die Backstube und sämtliche Geräte und Zutaten für unterschiedliche Gebäckstücke. Außerdem durften die Kinder selbstständig Brezlerl, Striezel, Flesslerl, etc. formen. Diese wurden dann gebacken, anschließend wurde in der Bäckerei gemeinsam gejausnet. Herzlichen Dank an Familie Pecsek für diesen spannenden Vormittag!

Ingrid Wanninger,
Direktorin

Laufende Meldungen und Informationen finden Sie unter www.vs.st-anna.at



Krankenpflegeschule Bad Radkersburg Pflegeberufe sind in - Pflegen macht Sinn

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Bad Radkersburg ist eine Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe.

Nachfolgende Ausbildungen können am Schulstandort absolviert werden:

- Ausbildung zur Pflegeassistenz
- Diplomausbildung zur Pflegefachassistenz
- Ausbildung zur Pflegefachassistenz für die Pflegeassistenz
- Weiterbildung „Praxisanleitung“ gem. § 64 GuKG

Ziel der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bad Radkersburg ist es, Personen in Ausbildung optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes vorzubereiten.

Jährlich beginnen rund 34 Personen in den einzelnen Ausbildungszweigen. Eine zahlenmäßige Aufstockung der Ausbildungsplätze ist geplant.

Neben der Berufsausbildung können Schüler/innen der Diplomausbildung kostenpflichtig den Unterricht zur Erlangung der Berufsreife besuchen. Nach der Diplomverleihung wird die Berufsreife abgeschlossen. Die Berufsreife ermöglicht den Zutritt zu allen Universitäten und Fachhochschulen.

Die Berufsaussichten sind nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung sehr gut und der Einsatzbereich reicht von der Pflege des Säuglings bis zum alten Menschen.

Die Anmeldungen können persönlich an der Schule oder per Post ganzjährig erfolgen. Schulbeginn in allen Ausbildungen ist der 1. Oktober 2019. Nähere Informationen und die Anmeldeformulare für die einzelnen Ausbildungen finden Sie unter www.gesundheitsausbildungen.at

Besuchen Sie unseren **Tag der offenen Tür am Freitag, dem 18. Jänner 2019**, und informieren Sie sich über die verschiedenen Ausbildungszweige. Es besteht auch die Möglichkeit einen Tag oder mehrere Tage an unserer Schule zu schnuppern. Anmeldung und Informationen unter: 03476/40773-0

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BORG Bad Radkersburg

Kompetent, individuell und zugleich weltoffen bereitet das BORG Bad Radkersburg die Schüler(innen) in vier Jahren optimal auf Studium und Beruf vor. In der familiären Atmosphäre stellen dabei Leistung und Wohlbefinden keinen Widerspruch dar.

Zweige:

Musisch (Schwerpunkt in den Bereichen Gesang, Pop & Jazz)

Sprachlich (mit zusätzlichem Spanischunterricht)

Naturwissenschaftlich (Gesundheitslehre oder Darstellende Geometrie)

Zusätzlich kann in allen Zweigen der **Lehrabschluss** zum **Bürokaufmann/frau** bzw. als **Medienfachmann/frau** erlangt werden. Also **Matura & Lehrabschluss** in vier Jahren!

Besuchen Sie unseren Informationstag am 18. Jänner 2019 – Schnuppertage jederzeit möglich!

8490 Bad Radkersburg, Neubaustraße 9

Tel.: 05 0248 065

www.borg-radkersburg.at

E-Mail: direktion@borg-radkersburg.at



24. Jän. 2019
16 - 21 Uhr

**Lange Nacht
der HLW**

Präsentation 18 Uhr



1-jährige Wirtschaftsfachschule



Schnuppertage

19.12. | 16.01. | 04.02.



www.hlw-mureck.at



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für MFA-Übernahme 2019 gesucht

Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen.

Dafür werden für den Zeitraum Anfang März bis Mitte Mai 2019 wieder Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in der Bezirkskammer Südoststeiermark in Feldbach und in der Servicestelle Radkersburg gesucht.

Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungen an:

Bezirkskammer Südoststeiermark, 8330 Feldbach,
Franz-Josef-Straße 4
oder

Email: josef.polt@lk-stmk.at

Bewerbungsfrist: 23. Jänner 2019

Neues aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Der Herbst lädt dazu ein, die Natur zu erkunden, Erfahrungen zu sammeln und Ungesehenes zu Entdecken. Durch viel Zeit im Garten und Wald sowie durch Spaziergänge haben die Kinder unzählige Naturschätze wahrgenommen, diese gesammelt, gezählt und geordnet.

Viele von diesen Schätzen haben auch den Weg in die Gruppen-

räume gefunden, wo diese noch einmal in unterschiedlichen Bereichen genau unter die Lupe genommen und bespielt wurden. Das Angebot war scheinbar grenzenlos und die Kinder haben dies vollends genutzt und ausgelebt.

Mithilfe des notwendigen Werkzeugs oder Hilfsmittels wurden die Naturmaterialien auch weiterverarbeitet, in Kunstwerke umge-

wandelt oder zu Bauwerken konstruiert. Je nach Interesse haben das die Älteren des Kindergartens, aber auch die jüngeren Kinder der Kinderkrippe ausgelebt.

Für den Kindergarten
Sabrina Pflieger



Naturmaterial im Gruppenraum



Im Wald



Beim Betrachten von Naturmaterial



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

WÜNSCHEN IHRE GRAWE KUNDENBERATER:



Roman Heschl
Direktionsinspektor
8353 Neustift 10
www.grawe-heschl.at
Tel. 0664-52 93 790



Johann Heschl
Oberinspektor
8353 Neustift 10
www.grawe-heschl.at
Tel. 0664-20 29 206

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Liebe Kunden!

Die Firma LIPPE
bedankt sich
für das entgegengebrachte
Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest,
eine erholsame Zeit
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2019



Verschiedene Einsätze



Angelobung FM Marcel Potzinger und Andreas Triebel



Vorstellung der Feuerwehr beim Lagerhaus Plesch



Jahresbericht 2018 Freiwillige Feuerwehr St. Anna am Aigen

Nachdem dieses Jahr bald zu Ende geht, möchte ich einen kurzen Überblick über die Vereinstätigkeiten unserer Feuerwehr im Jahr 2018 geben. Von den Feuerwehrkameraden wurden bis

Ende November 370 Tätigkeiten mit insgesamt rund 6.400 unentgeltlichen Stunden geleistet. Darin enthalten sind Einsätze, Übungen, Schulungen, technische Dienste und administrative Tätig-

keiten, die zur Führung unserer Einsatzorganisation von Wichtigkeit sind. Die größeren Ereignisse stellen sich wie folgt zusammen:

Jänner	Wehrversammlung, Begräbnis Altpfarrer Josef Greiner, Erste Hilfe Auffrischkurs
Februar	Schnapsen
März	Beginn mit den Monatsübungen, Wissenstest Feuerwehrjugend
April	Aktion „Hallo Auto“ Volksschule, Bereichsseniorenwandertag in Unterlamm, Vorstellung der Feuerwehr beim Lagerhaus Plesch
Mai	Teilnahme an der Eröffnung der Feuerweherschule in Lebring, Florianisonntag, Geburtstag und Priesterjubiläum von Pfarrer Marian Debski, Fronleichnam
Juni	Begräbnis HLM Josef Weinhandl, Grillfest, Festbesuche
Juli	Diverse Festbesuche
August	Begräbnis EHLM Adolf Knapp, Seniorenausflug Stübing/Schöckl, Festbesuche
September	Beginn mit den Übungen für die Branddienstleistungsprüfung
Oktober	Kastanien und Sturm im Feuerwehrhaus, GEBAK Pflegeheim Übung in Klapping, Abschnittsseniorenwandertag in Frutten, Übungen für die Branddienstleistungsprüfung
November	Branddienstleistungsprüfung
Dezember	Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Ehrungen und Auszeichnungen

Am Samstag, dem 26. Mai 2018 (Bereichsfeuerwehrtag in Johnsdorf-Brunn) bzw. am Sonntag, dem 5. August 2018 (70-Jahrfeier der FF Merkendorf) wurden die unten angeführten Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Zugehörigkeit und für verdienstvolle Aufgaben innerhalb der Feuerwehr geehrt:

40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

HFM Wolfgang Lamprecht
HLM Helmut Maitz
OBI a.D. Albert Potzinger
HFM Werner Schallegger
HFM Gerhard Schmerböck
HFM Hannes Weidinger
HFM Franz Schuster

50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

HLM Josef Frühwirth

60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

HFM Josef Hödl

Verdienstzeichen-LFV 3. Stufe

LM d. S. Gerhard Höber
LM Norbert Trummer

Verdienstzeichen-LFV 2. Stufe

BM d. V. Thomas Schuster



Diverse Übungen

Branddienstleistungsprüfung

Nach einer Vorbereitungszeit von ca. zwei Monaten war es am Samstag, dem 3. November, endlich soweit. Eine Gruppe trat zur Branddienstleistungsprüfung in der Kategorie „Bronze“ an. Zwei Gruppen traten in der Kategorie „Silber“ zur Prüfung an. Bei dieser Prüfung müssen im vorgegebenen Zeitrahmen ein Scheunenbrand, ein Holzstapelbrand oder ein Flüssigkeitsbrand bewältigt werden. Alle 17 Teilnehmer konnten das Leistungsprüfungsabzeichen in Bronze bzw. in Silber in Empfang nehmen.

Folgende Mitglieder haben die Branddienstleistungsprüfung „Bronze“ absolviert:

FM Marcel Potzinger	FM Andreas Triebel	OFM Stefan Weiß
---------------------	--------------------	-----------------

Folgende Mitglieder haben die Branddienstleistungsprüfung „Silber“ absolviert:

HBI Erwin Schober	OBI Franz jun. Pranger	BM Harald Hammer
BM Patrick Schober	OBI a.D. Albert Potzinger	OLM Michael Potzinger
HBM d.S. Franz Scharl	HBM Anton Scharl	OLM Thomas Käfer
LM d.S. Gerhard Höber	LM d.F. David Potzinger	LM Hannes Hopfer
HFM Hannes Gollmann	OFM Gerhard Schuster	



Vermehrte Brände beim Sturzplatz in Aigen

Da wir heuer bereits sechs Brandeinsätze am Sturzplatz in Aigen zu verzeichnen hatten, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass dies kein Platz für die Entsorgung von heißer Asche ist! Wir bitten dies zur Kenntnis zu nehmen!

Friedenslicht

Am Freitag, dem 21. Dezember 2018, wird am Abend das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend nach St. Anna gebracht. Das Friedenslicht kann ab Samstag, dem 22. Dezember, bei der Pfarrkirche bzw. beim Feuerwehrhaus der FF St. Anna-Aigen abgeholt werden.

Zum Schluss möchten wir unserem Bürgermeister Hannes Weidinger und den weiteren Verantwortlichen der Marktgemeinde St. Anna am Aigen für die kollegiale Zusammenarbeit und die Bereitstellung der von uns benötig-

ten Mittel einen herzlichen Dank aussprechen. Auch der Bevölkerung von St. Anna am Aigen und Umgebung sei für die Unterstützung herzlichst gedankt.

Abschließend wünscht das Kommando der FF St. Anna-Aigen allen Feuerwehrkameraden mit Familien und allen Gönnern unserer Feuerwehr ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019!

BM d.V. Thomas Schuster,
Schriftführer



Jahresbericht 2018

Freiwillige Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf

Liebe Bevölkerung!

Ich möchte mit etwas Erfreulichem starten. Kürzlich waren wir bei unserem Ehren-HBI Franz Schuster eingeladen, um seinen 85. Geburtstag mit ihm zu feiern. Es war ein feierliches Ereignis. Im Gespräch mit ihm sind einige Themen angesprochen worden, beispielsweise wie sich eine Feuerwehr von heute im Vergleich zu damals führen lässt. Darum hat es uns auch sehr gefreut, dass wir ihn nicht nur verpflegen konnten, sondern ihm auch wertvolle Zeit, um uns zu unterhalten, geschenkt haben. Des Weiteren haben wir seine Nachfolger und Wegbegleiter zu einer Feier eingeladen, um ihm nochmals eine Freude zu bereiten. Dies war ein lustiger Abend mit vielen Geschichten zur Feuerwehr.

Als Kommandant versuche ich stets alle – von Jung bis Alt – einzubeziehen. Danke für die geleistete Arbeit und die zahlreichen

Unterstützungen. Ein Danke gilt allen Helfern und Freunden des diesjährigen Kellerstöcklfestes. Ein weiterer Dank gilt allen Beauftragten und ganz besonders meinem Stellvertreter Ing. Gerhard Maitz.

Ich bin stolz auf unsere Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf, sie ist seit Jahren in einem ausgezeichneten Zustand. Wir haben unsere Neuanschaffung, eine Seilwinde an unserem Hauptfahrzeug, heuer bei einer Traktorbergung zum Einsatz bringen können. Es hat sich gezeigt, dass sie eine sichere und wichtige Hilfe für uns war.

Im heurigen Jahr wurden bereits über 4000 Mannstunden für Einsätze, Schulungen, Festbesuche, eigene Veranstaltungen und für die weitere Modernisierung geleistet.

Wir haben auch unsere Einsatzzentrale, das Rüsthaus, mit einem Notstromversorgungsanschluss versehen.

Eine Bitte an die Bevölkerung:
Achtet auf Brandvermeidung sowie Schutz gegen Wasser und morsche Bäume!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, egal ob Mann oder Frau, ob Jugend oder Quereinsteiger. Wir freuen uns auf eure Meldung.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Gut Heil
Christian Weiß



Jahresbericht 2018 Freiwillige Feuerwehr Jamm



Eine gelungene Weihnachtsfeier und die Jahreshauptversammlung mit Bürgermeister Weidinger und ABI Puntigam waren der Abschluss des Jahres 2017.



Am 28. Juni 2018 ist unser Feuerwehrkamerad OLM Anton Hofner im Alter von 85 Jahren verstorben. Im Jahr 1949 trat er der damaligen Freiwilligen Feuerwehr Aigen – heute Freiwilligen Feuerwehr St. Anna-Aigen – bei und war dort neun Jahre aktiv, ehe er seinen Wohnsitz nach Jamm verlegte. Dort trat er 1958 der Freiwilligen Feuerwehr Jamm bei. In dieser Zeit opferte er seine Freizeit unermüdlich der Feuerwehr.



Feuerwehrkamerad EHBM Friedrich Hasenöhl ist im Alter von 92 Jahren am 2. Oktober 2018 verstorben. 1948 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Jamm bei, die unter den Kriegsjahren sehr gelitten hatte. Friedrich Hasenöhl baute die Feuerwehr zusammen mit Friedrich Weiß wieder auf und formte unsere Feuerwehr zu dem, was sie heute ist. Die Spuren eures Lebens in Form von Gedanken, Bildern und Augenblicken werden uns immer an euch erinnern.



Teamwork und gute Laune beim Sommerfest 2018



Bei unserem gemeinsamen Ausflug genossen wir heuer die Schönheiten des Steirischen Vulkanlandes. Wir besuchten die Vulcano Schinkenmanufaktur, das Vulkanland Sekt Kulinarium und die Wippl's Hofbergstübchen. Danach ging es noch auf die Riegersburg. Ein Besuch beim Poidl Seidl bildete den Abschluss eines schönen Tages.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag:

- | | |
|-----------------|--|
| Zum 70er | HFM Friedrich Prutsch
HLM August Höber |
| Zum 60er | BM d.F. Franz Gider
HFM Alfred Müller
HFM Josef Almer
HFM Johann Fink |
| Zum 50er | HFM Johann Fassold |

Neues Mitglied:



PFM - Carina Suppan wird in Zukunft unser Team verstärken.



Ewald Prutsch hat am 12. April 2018 in Lebring den Führen 1-Lehrgang erfolgreich absolviert.



Bei Sturm & Kastanien am Marktplatz freuten wir uns über schönes Wetter und zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Die beiden Kindergartengruppen haben wir zum Kastanienessen eingeladen. Die Kinder freuten sich darüber sichtlich.

Diverse technische Einsätze, wie das Binden von Öl, Fahrzeugbergungen und der durch Blitzschlag ausgelöste Brand beim Feuerwehrkameraden Auner (zum Glück glimpflich ausgegangen), haben uns durch das Jahr 2018 begleitet.

Dieses Jahr können wir wieder auf 7845 freiwillig geleistete Stunden für die Menschen der Marktgemeinde St. Anna am Aigen stolz sein!

Für die Unterstützung im Jahr 2018 möchten wir uns bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken und wünschen allen ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.

LM.d.V Franz Unger und HBI Manfred Schadler



Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen

Geschätzte Gemeindegängerinnen, liebe Musikfreunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir konzentrieren uns auf den Höhepunkt des Jahres: das Wunschkonzert. Nach der Sommerpause ging es für die einzelnen Register in die Gruppenproben, um sich konkret auf das gemeinsame Musizieren vorzubereiten. Piano, fortissimo oder mezzoforte – um nur ein paar Lautheiten zu nennen, auf welche wir uns gerade JETZT stark bei den Proben konzentrieren.

Während der Proben waren wir auch auswärts aktiv unterwegs:

- Die Nachwuchsmusikanten waren beim Jugendcamp in Fürstenfeld, welche mit über 70 JungmusikerInnen ein großartiges Abschlusskonzert zelebrierten. Ein Lob an unsere JungmusikerInnen, die mit dabei waren.

- Zu Schulbeginn waren die Musikschullehrer und wir mit Instrumenten in der Volksschule zur Instrumentenvorstellung und konnten den Kindern einen Einblick in die Musikwelt geben. Sie durften verschiedene Instrumente kennenlernen und auch ausprobieren.
- Das letzte Bezirksmusikertreffen für heuer fand im September in Feldbach statt, wo wir mit großem Klang einmarschierten und unsere Gemeinschaft dadurch gestärkt wurde.
- Auch in unseren Reihen hat es „geherbstelt“ und so veranstalteten wir heuer ein Platzkonzert am Marktplatz mit Sturm, Kastanien und ganz viel Musik. Viele Wanderer und Musikbegeisterte waren von weit her gekommen und genossen den Herbst mit Sonnenschein und guter Musik bei uns in St. Anna am Aigen.
- In Slowenien waren wir bei ei-

nem Musikertreffen eingeladen, zu welchem uns unser Kapellmeister Igor führte. Insgesamt gab es dort eine tolle Stimmung mit der Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen.

Liebe Musikfreunde, Wir sagen DANKE für eure Unterstützung während des Jahres, für euer Mitwirken und für euren Applaus, denn das ist der Lohn für uns MusikerInnen.

2018 war ein großartiges Jahr mit musikalischen Höhenpunkten und einem starken Wechsel in unseren Reihen.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten, ein musikalisches neues Jahr und sagen ein Danke, dass wir für eine Spende an euren Haustüren klopfen durften.

Anna Puff
Schriftführerin



Vom Jugendcamp in Fürstenfeld mit den vier JungmusikerInnen



Instrumentenvorstellung in der Volksschule



Musikertreffen in Slowenien – Walter mit seinen Marketenderinnen



Foto vom Musikertreffen Feldbach



Fotos vom Platzkonzert (Fotos: Edgar Strasser)

TC St. Anna am Aigen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen wieder auf eine erfolgreiche Tennissaison zurückblicken! Denn auch heuer fanden wieder zahlreiche Spiele, Turniere und Zusammenkünfte auf unserer schönen Tennisanlage statt.

Natürlich auch unser altbewährtes Ortsturnier, welches unter der Leitung von Fabian Pock durch einen neuen Spielmodus sowie durch die Miteinbeziehung unserer jungen Talente wieder frischen Glanz erhielt. So siegte bei unseren Jungspunden Kevin Czelec, im Doppelbewerb Andrea Scheucher mit Christian Lebitsch und über den Sieg im Singlebewerb durfte sich Fabian Pock freuen. Doch so viel Jugend im Teilnehmerfeld kommt nicht von ungefähr. Vielmehr sind es die Früchte unseres Kindertennis, welches auch heuer wieder unter Leitung von Marc Fabiani

und Martina Czelec mit 33 Teilnehmern stattfand! Und nicht zu vergessen sind auch die unentgeltlichen Tennisstunden, die unser Michael Kainz immer samstags für unsere Jugend aufbringt! Ihm und allen anderen, die unsere Nachwuchsarbeit fördern und unterstützen sei ein großes Dankeschön ausgesprochen!

Unsere Kampfmannschaft belegte in der zweithöchsten Spielklasse im Vulkanlandcup den sehr guten dritten Platz und wir werden auch nächstes Jahr wieder nach dem Stockerl greifen!

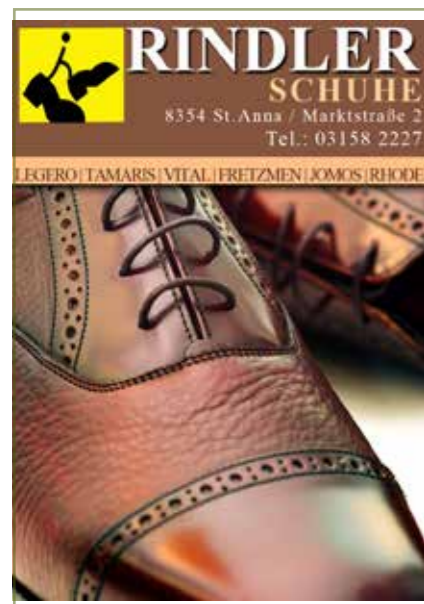
Weiters konnten wir heuer erstmals wieder mit einer großen Abordnung unseres Vereines ein Tenniscamp in Umag veranstalten, welches sehr schön war und daher auch nächstes Jahr wieder



Gewinner des Ortsturnieres

stattfinden wird. Doch wie jedes Jahr wäre all dies nicht möglich ohne euch, die Spieler, die Helfer, die Sponsoren und all jene, denen unser Tennisverein am Herzen liegt. Darum ein herzliches Dankeschön an alle, schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und auf ein schönes Tennisjahr 2019!

Florian Knapp
Schriftführer



Sturm- und Kastanienstand



Landjugend St. Anna am Aigen

Das Jahr 2018 war ein sehr aufregendes und abwechslungsreiches Jahr für die Landjugend St. Anna am Aigen!

Am 25. August war es endlich soweit: das 70-jährige Bestandsjubiläum unseres Vereines sowie die Einweihung unserer neuen Landjugendhütte wurden im Zuge eines Festes gefeiert. Die Vereinshütte wurde feierlich von Dechant Friedrich Weingartmann gesegnet. Leider spielte das Wetter nicht mit, dennoch konnten die Grabenland Buam eine tolle Stimmung zaubern. Mit der Beach-bar, dem Kinderschminken, der Besichtigung der Hütte sowie der Ausstellung von Fotos aus der Vergangenheit legten wir uns ganz schön ins Zeug, um ein hervorragendes erstes Fest für unsere „Hittn“ zu organisieren.

Zum ersten Mal übernahm die Landjugend St. Anna am Aigen heuer den Sturm- und Kastanien-

stand am Marktplatz. Eine Woche lang verkaufte die Jugend mit viel Freude Sturm, Wein und Kastanien.

Wie jedes Jahr schmückten wir auch heuer wieder die Erntedankkrone für das Erntedankfest. Kurz darauf wurde bereits der Adventkranz geflochten. Durch die fleißige Zusammenarbeit ist uns dies sehr gut gelungen. Im November unternahmen einige Mitglieder einen Ausflug nach Ungarn zum Paintball spielen. Alle TeilnehmerInnen hatten viel Spaß daran und daher wird es bestimmt eine Wiederholung geben.

Am 5. Dezember zogen wir wieder als Krampus und Nikolaus von Haus zu Haus und natürlich hatten wir für alle Kinder eine kleine Überraschung dabei. Ein herzliches Willkommen an alle neuen Mitglieder, die dieses Jahr dem Verein beigetreten sind.

Wir würden uns über viele neue Gesichter im Jahr 2019 freuen!

Ohne Mithilfe der fleißigen Jugend unseres Vereines hätten wir den raschen Wiederaufbau der Hütte nicht geschafft. Ein großes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden! Außerdem möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren und Firmen, welche uns im ereignisreichen Jahr 2018 tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Die Planungen für diverse Aktivitäten im neuen Jahr laufen auf Hochtouren. Zudem sind einige Neuerungen im Vorstand vorgesehen.

Die Landjugend St. Anna am Aigen wünscht frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit.

Obmann
Hannes Hopfer



Theatergruppe St. Anna am Aigen

Vor circa 90 Jahren (1928) wurde die Theatergruppe St. Anna am Aigen gegründet. Der Pfarrheimbau (Kaplan Müller) war es damals, der die damalige Jugend (Leitung Alois Gindl) veranlassete, neben handwerklicher Arbeit auch Geld aufzutreiben. So spielte man das „s'Nullerl“ von Karl Morré – dies war die Geburtsstunde der Theatergruppe. Seit damals wurde jedes Jahr mit kleineren Unterbrechungen (Krieg, Um- bzw. Neubau des Pfarrheims etc.) Theater gespielt.

Alois Gindl und die jeweiligen Kapläne brachten gemeinsam mit der Jugend oder mit verschiedenen Vereinen (z.B. dem Chor) immer wieder interessante Veranstaltungen auf die Bühne (z.B. Theater, Liederabende, bunte Abende).

Bis ins Jahr 1971 leitete unser letzter Kaplan Josef Konrad die Gruppe. Auf Anraten von Alois Gindl habe ich im Herbst 1971 die Leitung übernommen. Wir werden oft gefragt, was mit den Einnahmen passiert. Viele Jahre war es selbstverständlich, dass der Reinerlös ins Pfarramt zur

Pfarrheimerhaltung, als Heizkostenzuschuss oder auch als Zuschuss zum Pfarrheimumbau kam. Auch die Anforderungen an die Technik wurden größer. Vor allem nach dem Pfarrheimneubau war die komplette Beleuchtung neu zu gestalten. Die Bühnenvorhänge mussten neu und brandhemmend besorgt werden. In den letzten Jahren wurde auch eine Tonanlage installiert. Beim jetzigen Pfarrheimzubau haben wir das gesamte Kellergeschoß finanziert und beim Obergeschoß auch einen großen Betrag beigesteuert. Auch karitative Projekte (Licht ins Dunkel, Notleidende usw.) haben wir unterstützt.

Der Pfarrheimzubau wird eine große Erleichterung für alle Benutzer bringen. Das Schleppen von Tischen wird Geschichte sein. Als Theatergruppe können wir wieder Stücke mit mehreren Bühnenbildern spielen, da hinter der Bühne Platz sein wird. 47 Jahre haben mich viele Freunde, Schauspieler und meine Frau und die Familie unterstützt. Allen ein herzliches Danke! Auch der Pfarre, dem Pfarrheimteam, der Gemeinde, den Firmen (vor allem

der Firma Lippe) ein herzliches Danke für jegliche Unterstützung. Nach 47 Jahren ist es Zeit für Veränderungen. So haben wir uns neu organisiert.

Als meine Nachfolgerin für Regie und Gesamtleitung hat sich Monika Pfeiler bereit erklärt. Für die verschiedenen Bereiche wird ihr ein junges Team zur Seite stehen. Viel Freude und Erfolg!

2019 bringen wir den Schwank „Pension Schöllner“. Ein Stück mit großen schauspielerischen, aber auch organisatorischen Ansprüchen. Bitte belohnen Sie die Theatergruppe mit Ihrem Besuch.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Peter Haarer

Unsere Aufführungstermine:

Samstag, 23.02.2019 19 Uhr
Sonntag, 24.02.2019, 16 Uhr
Mittwoch, 27.02.2019, 19 Uhr
Freitag, 01.03.2019, 19 Uhr
Samstag, 02.03.2019, 19 Uhr
Sonntag, 03.03.2019, 16 Uhr

Krippenverein St. Anna am Aigen

**Liebe Krippenfreundinnen
und Krippenfreunde!
Liebe Bevölkerung von
St. Anna am Aigen!**

Die Krippen aus unseren Krippenbaukursen sind gebaut und zum Teil sicher schon bereitgestellt für den Heiligen Abend. Es war 2018 wieder ein forderndes Jahr, das diesmal für uns im Juli begann. Im Krippenbaukurs für Kinder haben diesmal Patrick Weiß, unterstützt von Mama Kerstin und Bruder Julian sowie Leonhard Rothwangl mit seiner Schwester Johanna und deren Eltern wunderschöne Krippen gebaut. Anschließend begannen wir schon mit den Vorbereitungen für den Adventmarkt in St. Anna am Aigen. Die Vorbereitung bringt einen kleinen Verein wie unseren ordentlich durcheinander. Aber wenn alle anpacken, gelingt es auch. Danke hierfür!

Nächstes Jahr feiern wir Jubiläum! Dann eröffnen wir unsere Krippenausstellung bereits zum zwanzigsten Mal! Dies werden wir mit einem besonderen Fest feiern. Die bisherigen neunzehn Ausstellungen hat der Krippenverein nur veranstalten können, weil es großzügige Unterstützer gab. Einen davon möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben: den Weinbauverein samt Vorstand. Von Anfang an wurde

der Krippengedanke von ihnen mitgetragen und der Weinbauverein unterstützte uns die ganzen Jahre hinweg mit Qualitätsweinen aus St. Anna am Aigen. Zum einen konnten wir den Wein an unseren Ausstellungstagen verkaufen, zum anderen konnten wir diese Weine als Bezahlung für Ausleih-Krippen aus anderen Krippenvereinen verwenden. Dadurch sind die Kosten für unsere Krippenausstellung gesunken, die Raummiete für das Krippenheim wurde ausgeglichen und unsere Winzer haben dadurch oft neue Kunden gewonnen.

Aus diesem Grund möchten wir uns für diese jahrelange Zusammenarbeit bedanken. Wie könnten wir es besser tun als natürlich mit einer Krippe. Seit Beginn des letzten Jahres habe ich überlegt, wie ich den Weinbauort St. Anna, aber auch das Umfeld in eine Krippe einfließen lassen könnte. Das Werk können Sie, geneigte Leser, in der Vinothek begutachten. Der Krippenverein möchte sich auf diesem Wege beim Weinbauverein St. Anna am Aigen recht herzlich für diese wunderbare Zusammenarbeit bedanken und ihm für seine Fensterfläche in der Vinothek eine Weinlandkrippe schenken. Sie soll die Verbundenheit der Weinbauerschaft und des Krippenvereins in der Traditionspflege des Ortes bekräftigen

und den Besuchern in der Weihnachtszeit eine kleine Augenweide sein.

Im diesjährigen Krippenbaukurs wurden wieder sehr schöne Objekte hergestellt, die die Herzen der Menschen erfreuen werden und uns unserem Ziel, „In jedes Haus eine Krippe“, näherbringen. Der Krippenverein wird sich bemühen, im Jubiläumsjahr der Bevölkerung eine würdevolle und umfassende Krippenausstellung zeigen zu können und hofft auch auf deren Unterstützung.

In diesem Sinne wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Otmar Wernhard
Obmann



Terminvorschau:

22. – 26. Juli 2019
Kinder- und Jugendworkshop
(mit erwachsener Begleitung)

Nähere Informationen dazu bzw. Anmeldungen sind ab sofort bei Otmar Wernhard (0664/53 01 565) möglich.



Frauenausflug



Muttertagsfeier



Die Bäuerinnen. Die Gemeindebäuerin

Wie die Zeit vergeht – das Jahr 2018 neigt sich schon dem Ende zu. Gerne schauen wir zurück auf:

- die Muttertagsfeier

Am 4. Mai 2018 war das Pfarrheim wieder Bühne für junge, motivierte und talentierte Künstler, die großartige Stücke für ihr Publikum vorgetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Künstler und Mitwirkenden dieser wunderbaren Veranstaltung bzw. ebenso ein Danke an die zahlreichen Besucher!

- den Frauenausflug

Dieser führte uns zum „Labonca Biohof“ nach Burgau, wo wir Sonnenschweine und Bergscheckenrinder auf ihren Weiden besuchten und natürlich auch Produkte zum Verkosten bekamen. Am Nachmittag ging es weiter nach Bad Blumau zu „Rauers Ernte“, einem Betrieb, der sich auf Salat, Gemüse und Sprossen spezialisiert hat. Im Zuge dieses sehr gemütlich verlaufenen Tages mit abschließendem Buschenschankbesuch hatten wir viel Zeit für gute Gespräche.

- den Bäuerinnenwandertag

Mitte Juni fand das Bezirkstreffen der Bäuerinnen bei uns in St.

Anna am Aigen statt. Nach einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und einer anschließenden Agape zur Stärkung ging es ein Stück über den „Weinweg der Sinne“ zum Buschenschank Scharl. Es waren schöne Stunden, die von den circa 40 Teilnehmerinnen sichtlich genossen wurden.

- die sportlichen Betätigungen

Wirbelsäulengymnastik (immer montags um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Frutten) und Zumba (montags um 19.30 Uhr im Turnsaal der Schule St. Anna am Aigen).

Vielen Dank für euer reges Interesse an sämtlichen Veranstaltungen.

Im Jahr 2019 freuen wir uns schon auf:

- die Muttertagsfeier, welche am Freitag, dem 3. Mai 2019 mit Beginn um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna stattfinden wird.

Wir suchen wieder interessierte junge Künstler – bitte meldet euch!

- den Frauenausflug, welcher natürlich auch wieder geplant ist.

Gerne nehmen wir auch Vorschläge von euch zu Kursen, Vorträgen, Ausflügen etc. auf – Gerti Weiß (0664/6533672) bzw. Karin Grießbacher (0664/3953795).

Zum Abschluss noch ein herzliches Danke an alle, die uns das ganze Jahr über unterstützen und immer wieder ein offenes Ohr für uns haben, besonders an unsere Helferinnen in den Ortsteilen!

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

Eure Gemeindebäuerinnen
Gerti Weiß und Karin Grießbacher



Frauenausflug



SV 609 Hochstraden

Es vergeht kein Jahr, in welchem wir uns nicht ein großes Projekt vornehmen. Sei es eine Renovierung oder ein Zubau, wir bleiben fleißig am Werk.

Dieses Jahr haben wir uns dazu entschlossen, unser im Jahr 2000 erbautes Osterkreuz komplett zu sanieren. Im Juli legten wir mit dem Abbau des Kreuzes los, im Oktober folgte der „Spatenstich“ für das neue Grundgerüst. Schlechtes Wetter gab es für uns nicht. Wir taten alles daran, um in großen Schritten in die Zielge-

rade zu kommen. Wir sind sehr stolz auf unser Osterkreuz und unsere Osterkreuzveranstaltung sowie auf die anderen Brauchtümer, die wir über das Jahr hinweg ausführen. Daher liegt es uns sehr am Herzen, unsere Leidenschaft und die Liebe zum Brauchtum an die jüngere Generation weiterzugeben. Auch dieses Jahr starteten wir mit einer Silvesterparty ins neue Jahr. Danach veranstalteten wir eine Benefizfeier für die Landjugend St. Anna am Aigen und unterstützten sie mit einer kleinen Summe beim Aufbau

ihrer Hütte. Zu Ostern fand wie jedes Jahr unsere Osterkreuzveranstaltung am Karsamstag und Kleinostersamstag statt, wozu wir euch schon jetzt wieder für das Jahr 2019 einladen dürfen. Auch Pflingstluckgehen und Krampus und Nikolaus zählten wieder zum Jahresprogramm. Seit diesem Jahr sind wir auch auf Instagram vertreten.

Wir freuen uns immer über neue, motivierte Mitglieder.

Euer SV 609 Hochstraden



Der Weinlandchor St. Anna am Aigen gestaltet(e) folgende Feste und Feiern:

Adventsingen am 8. Dezember; 17:00 Uhr

Rorate am 19. Dezember; 6:00 Uhr

Christmette am 24. Dezember; 22:00 Uhr

Weinsegnung am 27. Dezember; 9:00 Uhr

Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder am 10. März 2019; 08:30 Uhr, anschließend Pfarrkaffee.

Die Sängerinnen und Sänger wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2019.

Für den Weinlandchor
August Trippl, Schriftführer



Musikschule St. Anna am Aigen

Seit nunmehr zwei Jahren musizieren musikbegeisterte Jugendliche aus Tieschen und St. Anna am Aigen im örtlichen Jugendblasorchester mit viel Freude und Engagement. Unter der Leitung von Stephan Kaufmann proben und üben die Nachwuchsmusiker fleißig für ihre Auftritte im Rahmen der Konzerte der Mu-

sikschule Bad Radkersburg. Ein besonderes Highlight stellte das Schülerkonzert für die Kinder des Kindergartens, der Volksschule und Neuen Mittelschule St. Anna am Aigen dar. Neben Konzerten und Wettbewerben ist vor allem die Vorbereitung der jungen Musiker und Musikerinnen auf ihr zukünftiges Mitwirken in den

örtlichen Musikvereinen ein zentrales Anliegen des Jugendblasorchesters. Durch das gemeinsame Musizieren ist bereits eine tolle Gemeinschaft mit vielen Freundschaften entstanden.

Für die Musikschule
Direktor Alfred Ornig

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59
Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52
Mail: office@bm-pfeifer.at



KFZ-Technik
ANTON PFEIFER
8354 St. Anna am Aigen, Frutten 14
Tel. 0 31 58 / 23 32 oder 0664/345 90 93
pfeiferkfztechnik@styrion.net

Hirtl-Reisen GmbH

Reisen 2019

Saalbach/Hinterglemm
Grenzenloses Wintersportvergnügen
vom 10. – 12. Jänner 2019



Frühlings und Muttertagsfahrt
Direkt an der Küste der Insel Krk/all Inclusive
Termin: 06. – 09. Mai 2019



Westliches Mittelmeer-Kreuzfahrt
MSC SEAVIEW das neue Flaggschiff
Termin: 05. – 12. 08. 2019



11 tägige Reise nach Schweden
Schwedischer Inselzauber mit Kreuzfahrt
Termin: 14. – 24. 07. 2019



Nur mit solchen Reisen kann man Freude machen!

HIRTl-REISEN Gutscheine
Lust auf Urlaub?
Entspannung!
Erholung!
Genuss!

Geschensidee mit einem Reisegutschein für schöne Stunden

PS: Information & Anmeldung bei HIRTl-REISEN

HIRTl-REISEN wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2019.
Herzlichen Dank an alle Fahrgäste!

20 25. – 29. 9. 2019 ACR REISEN
MUSI-FEST
einfach zauberhaft
THOMMY TEN AMELIE VAN TASS
Weltmeister der Mentalmagie 2018
MELIÄ DR. BERGER Redd



V.l.n.r.: Fabian Pock, Inge Urbanitsch und Klaus Fischer



Noagerl Trinken in der Gesamtsteirischen Vinothek



Adventmarkt Jamm



Saisonabschluss der Gesamtsteirischen Vinothek

Eine abwechslungsreiche Saison mit vielen Höhepunkten ging in der Gesamtsteirischen Vinothek zu Ende. Unzählige geführte Weinverkostungen, acht Abende der Sinne, zwei Vernissagen, eine 25-Jahr-Feier mit einem Konzert von Radkersburg 3 und vieles mehr standen am Programm. Der Saisonabschluss wurde in der Woche ab dem 12. November mit einem „Kehraus“ gefeiert. Am letzten Tag fand das beliebte „Noagerl Trinken“ statt. Dieser Tag war auch deshalb ein besonderer,

da die Leiterin der Gesamtsteirischen Vinothek, Inge Urbanitsch, ihren letzten Arbeitstag hatte. Liebe Inge, tausend Dank für 24 Jahre Mitarbeit in der Gesamtsteirischen Vinothek!

Am 9. März 2019 starten wir wieder in eine neue Weinsaison. Im Zuge der Eröffnungsfeier werden wir auch Inge Urbanitsch und Manfred Frühwirth (unseren bisherigen Vintotheksobmann) offiziell aus ihren Tätigkeiten verabschieden und dem Publi-

kum unseren neuen Leiter der Gesamtsteirischen Vinothek vorstellen. Wir laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein!

Vielen Dank für die Treue und Unterstützung im letzten Jahr. Wir wünschen allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes, neues Jahr!

Das Team der Gesamtsteirischen Vinothek

Terminvorschau:

9. März 2019, 16:00 Uhr: Eröffnung der Gesamtsteirischen Vinothek mit einer Vernissage der Künstlerin Waltraud Wilfling

17. März 2019, ab 11:00 Uhr: Zammstehn und probieren vom neig'n Joahrgang mit musikalischer Umrahmung und Kinderschminken

Ortsverschönerungsverein Jamm

Und wieder geht ein Jahr an uns vorüber. Ein Jahr das viele schöne Begegnungen und Eindrücke hinterlassen hat.

Dazu gehören unser Weihnachtsmarkt mit Engeln und einer Pferdekutsche, das Hendlgrillen am Dorfplatz und unsere Vollmondwanderungen, die wir seit zwei Jahren veranstalten. In diesen Jahren mussten wir wetterbedingt eine Vollmondwanderung ausfallen lassen. Doch bei einer Wanderung wurden wir durch ein Naturereignis, eine totale Mondfinsternis, verzaubert und es gab zwei Mal einen „Blue Moon“. Bei allen Wanderungen ging es querfeldein durch die schöne Landschaft unserer Gemeinde. Die weiteste Wanderung führte uns

von Jamm zum Buschenschank Scharl, wo wir nach einer gemütlichen Jause von der FF Jamm mit dem Feuerwehrbus wieder nach Hause gebracht wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür der FF Jamm. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder zu jedem Vollmond eine Wanderung veranstalten und noch viele Betriebe besuchen, welche wir zu Fuß erreichen können.

Unsere letzte Vollmondwanderung in diesem Jahr findet ausnahmsweise nicht bei Vollmond statt, sondern bereits einen Tag früher am 21. Dezember, da die Marktmusikkapelle am 22. Dezember zum traditionellen Wunschkonzert einlädt. Diese Wanderung wird kürzer gehalten,

da im Anschluss zu einer Foto Präsentation im Feuerwehrhaus Jamm geladen wird. Gezeigt werden Bilder von einigen Mondscheinwanderungen und Bilder rund um unsere schöne Marktgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle unsere fleißigen Wanderer und Unterstützer unseres Vereines aussprechen.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern der Gemeinde St. Anna am Aigen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Ortsverschönerungsverein Jamm
Sonja Hödl-Sundl



v.l.n.r.: Obmann Willibald Seidl, Vizebürgermeister Josef Großschädl, Schriftführerstellvertreter Kamerad Alois Pock, Kamerad Ferdinand Suppan und Bezirksobmann Günter Schneider

Ehrungen des ÖKB Ortsverband St. Anna am Aigen

Zur Jahreshauptversammlung am 11. November im Pfarrheim, konnte Obmann Willibald Seidl als Ehrengäste den Bezirksobmann Günter Schneider, den Vizebürgermeister Josef Großschädl und die Obfrau der Marktmusikkapelle Juliane Wurzinger recht herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dem Kamerad Anton Fink als Kriegsteilnehmer.

Im Rahmen der Versammlung wurden 15 Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold durften die Kameraden Ferdinand Suppan und Alois Pock entgegen nehmen.

Abschließend gilt ein herzliches Dankeschön an all jene Kameraden, die immer zur Stelle sind,

wann immer sie gebraucht werden. Der ÖKB-St. Anna am Aigen wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2019.

Anton Held
Schriftführer

Adventmarkt in Frutten-Gießelsdorf

Bereits zum achten Mal fand heuer der Adventmarkt der Handwerkskunst in Frutten-Gießelsdorf statt. Zahlreiche Besucher fanden sich dort ein und erfreuten sich an den heimischen Kunstausstellungen und am kulinarischen Angebot. Die Kinder erfreuten sich am

weihnachtlichen Basteln, wo sie ihrer Kreativität freien Raum geben konnten. Der Stand der Gemeindebäuerinnen bot auch heuer wieder Kaffee und Mehlspeisen an. Der Reinerlös von 1.400 Euro geht dieses Jahr an den Verein LEAH, welcher

sich für Menschen mit Behinderung einsetzen. Wir freuen uns auch wieder auf zahlreiche Besucher im nächsten Jahr und wünschen frohe Weihnachten!



pfleger bau
Gesellschaft m.b.H.

Wir sind für SIE da!

www.pflegerbau.at

sorgenfrei
termintreu
preiswert
qualitätssicher
zuverlässig
... in **allen** Bauangelegenheiten!

MITGLIED DER

ABAU

Über 1.500
Lieferanten aus
der Baubranche
mit mehr als
900.000 Artikeln
zu besten
Preisen.



CP
complete pool

**Pool & Bau aus
einer Hand**



**Complete Pool GmbH
Oberpurkla 74
8484 Unterpurkla**

**0664 80 120 800
www.completepool.at
office@completepool.at**



Birgit's Holzkunst
am Weinweg der Sinne

KREATIVITÄT
Einzigartig - Unikate
individuelle
GESCHENKS- Idee'n
aus heimischen HOLZ

Ausstellung, Information, VERKAUF,
HOLZKUNST Stub'm
BIRGIT HAAS
Gießelsdorf 75
(Haas Kreuzung - Richtung Frutten)
ÖFFNUNGSZEITEN
nach telefonischer Vereinbarung
0664 5973606



www.sto.at

Klimabewusst bauen
**Wer dämmt, spart Heizkosten
und schützt das Klima.**

**WESTOX
PFUNDNER**

Putze / Fassaden / Bodenbeschichtung / Stuck / Gerüstbau

Josef Pfundner
Stukkateurmeister
Jamm 82, 8354 St. Anna a. Aigen

0664 - 20 12 098
www.josef-pfundner.at

Sto | Bewusst bauen.

DA
DAG GÖLLNER
FAMILIE WEISS

Durch die Gründung des Betriebes „Da Göllner“, der sich auf den Anbau von Bio-Mini-Kiwis (Kiwibeeren) sowie auf die Produktion von verarbeiteten bzw. veredelten Produkten spezialisiert hat, möchten wir Ihnen die Nachhaltigkeit und Regionalität der Produkte näher bringen.

Unser Neuheiten im Sortiment

Steirischer Kiwibeeren Nektar & Kiwibeeren Smoothie
Seit Oktober dürfen wir nun unsere neuen Gäste im Sortiment begrüßen.
Zum einen den Steirischen Kiwibeeren Nektar, zum anderen den Steirischen Kiwibeeren Smoothie.

Lange überlegten wir, wie wir die Kiwi-Beere für unsere Kunden noch interessanter machen können. Wir beschlossen sie als Nektar und Smoothie zu veredeln.

Erhältlich ist der Nektar in der **0,25 Literflasche** – sehr praktisch als kleines Präsent und für Einzelpersonen. Ebenfalls ist er sehr gut geeignet für Kinder in Kindergärten und Schulen

Den Nektar gibt es in der **0,75 Literflasche**. Perfekt für Partys, für Veranstaltung und für die Gastronomie.

Den Kiwibeeren Smoothie gibt es in der **0,25 Literflasche**. Dieser ist perfekt zum Frühstück, für Kinder in der Schule und im Kindergarten, für Partys und Cocktails.

Schonnerfeld 83a | St. Anna am Aigen | 0664/1105252
office@dagoellner.at | www.dagoellner.at

**DAMEN- UND
TITANENDUELL**



Vergleichskampf der
Motorsägen-Marken

Samstag, 9. Februar 2019
ab 13:00 Uhr

EINTRITT FREI!

**STAHLBAU MÜLLER ARENA
SPORTANLAGE ST. ANNA/AIGEN**

Zu jedem Anlass die perfekte
Geschenksidee!



Frohe Weihnachten
und ein
gesundes Jahr 2019 wünscht euch

*Haarstudio
Martina*

Öffnungszeiten:
Di-Sa nach Vereinbarung
Tel. 0660 15 65 157

Martina Mailz Klapping 4 8354 St. Anna / Aigen



RINDLER
Steuerberatung

*Mehr Sicherheit.
Mehr Erfolg.
Weniger Aufwand.
Weniger Steuern.*

**Ihr Steuerberater
in Bad Gleichenberg.**

www.rindler.at

Touristischer Rückblick 2018

Tourismusverband St. Anna am Aigen

Für den Tourismusverband St. Anna am Aigen neigt sich ein arbeitsreiches, aber auch ein durchaus erfolgreiches Jahr zu Ende. Noch stehen die endgültigen Zahlen nicht fest, jedoch können wir davon ausgehen, dass die Anzahl der Nächtigungen und ebenso die Anzahl der Tagestouristen sich an die Zahlen der letzten Jahre angleichen werden.

Zusammenschluss zum Thermen- und Vulkanland Steiermark

Touristisch haben sich mit 1. April das „Thermenland Steiermark“ und das „Vulkanland“ zu einer gemeinsamen Marke zusammengeschlossen und nennen sich nun „Themen- und Vulkanland Steiermark“. Die touristische Region erstreckt sich von Bad Blumau bis nach Bad Radkersburg und ist damit das größte zusammenhängende touristische Gebiet Österreichs. Unser jahrelanger Wunsch wurde damit erfüllt, dass das Vulkanland und das Thermenland eine gemeinsame Marke sind. Der Tourismusverband St. Anna am Aigen arbeitet in verschiedenen Projekten des Thermen- und Vulkanlandes aktiv mit, beispielsweise gibt es momentan eine gemeinsame Internationalisierungsstrategie aller Tourismusverbände innerhalb des Thermen- und Vulkanlandes.

Die Marke „Steirische Vulkanland“ bleibt weiterhin erhalten, Schwerpunkt sind hier jedoch die Produktebene (Kulinarik, Hand-

werk und Energie) und eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Messen

Ferienmesse Wien, Urlaub & Camping Wels und die Frühlingsmesse in Dornbirn – dies waren die Messen, auf welchem der Tourismusverband St. Anna am Aigen aktiv mit einem Messestand vertreten war, um Urlauber auf unsere Region aufmerksam zu machen.

Urlaubspaket

Seit gut neun Jahren bietet der Tourismusverband erfolgreich das Urlaubspaket den Gästen an. Auch heuer brachte das Paket uns außerhalb der Hochsaison über 1000 Nächtigungen. Erstmals gab es 2018 rund um den Adventmarkt St. Anna am Aigen ein erfolgreiches Urlaubspaket mit zwei Übernachtungen. Dieses wird nächstes Jahr fortgeführt bzw. leicht ausgeweitet.

Terra Vulcania

Das Terra Vulcania wird vom Tourismusverband St. Anna am Aigen organisiert und fand heuer bereits zum neunten Mal statt. Fünf Winzergruppierungen sorgen gemeinschaftlich für das größte Weinfest der Region. Die Vorbereitungen für das Fest am 6. Juli 2019 sind bereits voll im Gange.

Abend der Sinne

Ebenso wird der Abend der Sinne vom Tourismusverband mit Unterstützung der Gemeinde orga-

nisiert. Auch hier ist nächstes Jahr eine Fortsetzung geplant.

Winzerumzug Klöch

Am 23. September fand dieses Jahr der Winzerumzug in Klöch statt. Der Tourismusverband war gemeinsam mit dem Weinbauverein am Umzug beteiligt und erreichte bei der Jurywertung mit unserem Schauwagen sogar den hervorragenden dritten Platz! Bei der Veranstaltung hatten wir die Gelegenheit, bereits kräftig die Werbetrommel für unseren Winzerumzug, welcher nächstes Jahr am 13. Oktober 2019 stattfinden wird.

Sturm & Kastanien

Auch heuer fand wieder das beliebte Sturm & Kastanien statt, welches sich mittlerweile zu einem Treffpunkt für Urlauber und Einheimische etabliert hat. Dank der stabilen Wetterlage war es heuer ein äußerst positives Jahr und die verschiedenen Vereine konnten tausende Besucher am Marktplatz begrüßen. Wir sind die einzige Gemeinde in der Region, welche den Sturm- und Kastanienstand täglich geöffnet hat – darauf können wir stolz sein! Vielen Dank an die aktiven MitarbeiterInnen der Veranstaltung.

Adventmarkt

St. Anna am Aigen Veranstalter des Adventmarktes St. Anna am Aigen war heuer bereits zum zweiten Mal der Krippenverein. Organisatorisch und medial durfte der Tourismus-

verband die Veranstaltung unterstützen. Nächstes Jahr feiert der Krippenverein 20 Jahre Krippenausstellung in St. Anna am Aigen. Hierzu findet der Adventmarkt dann zweitägig, am 7. und 8. Dezember, statt.

Mediale Unterstützung diverser Veranstaltungen

Medial und werbemäßig unterstützen wir zahlreiche Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde, sei es mittels Postwurfaussendungen, auf unserer Website oder auch auf unserer Facebook-Seite. Ebenso gab es diverse Einschaltungen in den Printmedien und im ORF (Wetterbeitrag).

Ausblick 2019

Neben den gewohnten Aktivitäten, wie dem Terra Vulcania, den Messeauftritten, dem Sturm & Kastanien etc. gibt es zusätzliche Projekte, welche zu bewältigen sind. Unsere Website www.urlaubder-sinne.at wird neu gestaltet. Genauso wird das „St. Anna Prospekt“ umgestaltet. Dazu kommt ein neues Urlaubspaket, welches ab dem Frühling den Gästen an-

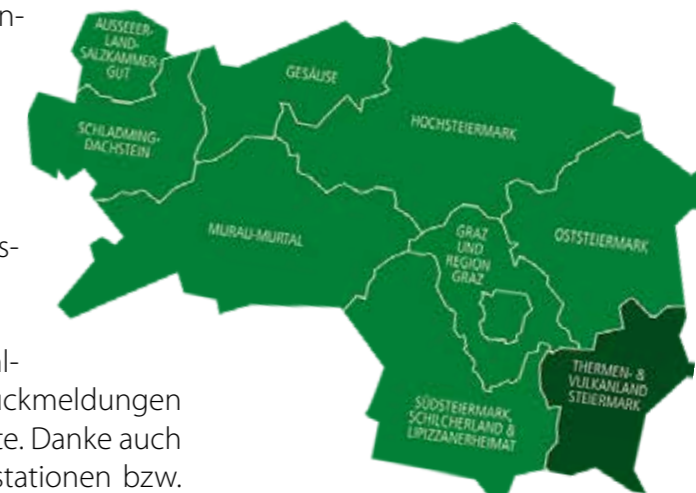
geboten werden kann.

Dankeschön

Danke an die Einheimischen, die durch die Häuser- und Blumenpflege einen wesentlichen Beitrag zum Tourismus unserer Marktgemeinde leisten. Es gibt hierzu zahlreiche positive Rückmeldungen unserer Urlaubsgäste. Danke auch an die vielen Labestationen bzw. Aktionen entlang des Weinweges, welche z.B. am 26. Oktober zusätzliche Werbung für unsere Region darstellen. Die Urlaubsgäste heben immer wieder die Freundlichkeit und die Gastlichkeit der Einheimischen hervor. Danke dafür!

Der Tourismusverband wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für uns alle ein erfolgreiches Tourismusjahr 2019.

Eduard Fischer
(Tourismusobmann) und das
gesamte Tourismusteam



Tourismusregionen in der Steiermark



Agrarunion Südost

Lagerhaus Plesch

Tel.: 03158/2281
Fax: 03158/2281-60
plesch@agrarunion.rlh.at

Bau- Dachdeckerei/Spenglerei - Zimmerei

POCK

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

www.pockdach.at 03151/8221 office@pockdach.at

USV St. Anna am Aigen

Eine Spielsaison ist schon wieder vorbei und es ist kaum zu glauben, dass die Kampfmannschaft I bereits das fünfte Jahr in Folge in der höchsten steirischen Fußballklasse spielt. Die Erfolge können sich durchaus sehen lassen. Die erste Saison war noch mit Startschwierigkeiten verbunden, doch wurde die Mannschaft mit ihren Betreuern zweimal Vizemeister und einmal wurde die Saison mit Rang drei abgeschlossen. Im heurigen Jahr wurde die Mannschaft verjüngt und entgegen den Erwartungen krönte sie sich mit ihrem Betreuersteam **nach 2017 wieder zum Herbstmeister in der Landesliga.**

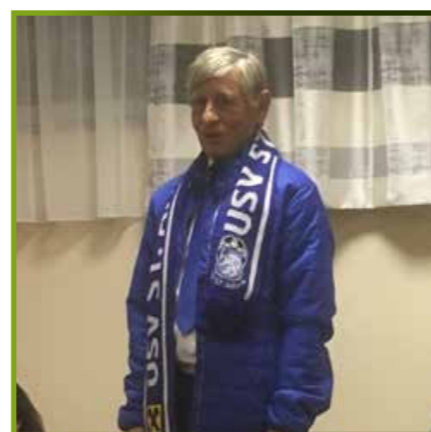
Der SV Gnas liegt in der Tabelle mit zwei Punkten Rückstand auf Rang zwei und im Frühjahr 2019 kommt es beim ersten Heimspiel am **16. März um 17.00 Uhr zum direkten Aufeinandertreffen** der beiden Spitzenreiter. Die Kampfmannschaft II hatte eine „durchwachsene“ Saison und nicht immer das Glück auf ihrer Seite. Es wird aber weiterhin versucht, eigene Spieler zu forcieren.

Im Nachwuchsbereich wird von den Betreuern ebenso gute Ar-

beit geleistet und der Verein hat neben den bisherigen Trainern der U14 und U12 mit Jozef Hegler einen ausgebildeten Sparten-trainer, der vom Verein finanziert wird, beigestellt. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle der Dank für ihre Tätigkeit, die sie zum Wohle der Jugendförderung ausüben, ausgesprochen. Die U17 unter der Leitung von Karl Unger beendete die Herbstsaison auf Rang zwei!

Der Union Sportverein Raiffeisen Weindorf St. Anna am Aigen bedankt sich bei allen, die zum positiven Gelingen, in welcher Art auch immer, beigetragen haben. Leider musste festgestellt werden, dass in der Herbstsaison die Zuschauerfrequenz rückläufig war und es würde uns freuen, wenn die Fans wieder vermehrt unsere Kicker anfeuern. Es wird sicherlich eine interessante Frühjahrs-saison 2019! Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr wünscht der Union Sportverein Raiffeisen Weindorf St. Anna am Aigen!

Für den USV St. Anna am Aigen
Bruno Url, Schriftführer



Präsident Fahrni ließ es sich nicht nehmen und reiste zum entscheidenden Saisonfinale aus der Schweiz an. Er gratulierte dem gesamten Team und sprach Dank an „seine Sportfamilie“ aus!



Unsere Goalgetter Marko Guja mit 11 und Christoph Kobald mit 10 Toren!



Die U12 mit Trainer Bernhard Pfeiler und Sparten-trainer Jozef Hegler belegte im Herbst Rang drei!



„Luki“ einer der besten, wenn nicht der beste Torhüter in der Landesliga, bedankt sich im Namen der Spieler nach Saisonabschluss bei den Sponsoren, den Fans, dem Vorstand und der Kantine.



U17 Mannschaft mit Trainerteam



„Einser Goalie“ Lukas Waltl, der immer wieder eine hervorragende Figur macht, wird von Jozek Spilak, der auch die Nachwuchstorhüter ausbildet, trainiert.



Unter der Leitung von Wolfgang Seidl hat der Sportverein im heurigen Jahr den Jüngsten ein Probetraining angeboten. Neben den bestehenden Altersklassen sollen 2018/19 mit den Nachbarvereinen U7 – U10 Mannschaften gegründet werden.



Die U14 Mannschaft, Trainer Stefan Hackl und Jozef Hegler, wurde mit Dressen ausgestattet. Danke an die Sponsoren: FCC, Complete Pool, Pflegerbau, Hella, Rex und Raiffeisenbank

Einladung:

12. Jänner 2019 St. Anna'rer Ball – es spielen für Sie die JUNGEN PALDAUER,
Mitternachtseinlage mit UDO WENDERS
9. Februar 2019 Motorsägen – Wettbewerb



UFC KLAPPING UFC Klapping

Unsere Mannschaft beendete die Herbstsaison ungeschlagen mit acht Siegen und einem Unentschieden. Wir sind somit HERBST-MEISTER – Gratulation ans Team und Trainer Andreas Meitz.

Ein großes Danke gilt der Firma Gerhard M. Installationen für das Sponsoring der neuen Anzeigetafel. Ebenso möchten wir uns bei unserem Spieler Michael Waltensdorfer (Firma Unimarkt) für das

Sponsoring der neuen Aufwärmshirts bedanken.

Ab Ende November bis Februar findet auch heuer wieder das traditionelle Dartturnier des UFC Klapping statt. Beginn ist jeden Freitag ab 19:30 Uhr im Vereinshaus in Klapping.

Abschließend wünscht der UFC Klapping allen unseren Spielern, Mitgliedern, Fans und Funktionä-

ren sowie der gesamten Bevölkerung von St. Anna am Aigen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Schriftführerin
Claudia Maitz

Ihr Einrichtungspartner

Tischlerei

Gerhard Schuster

Aigen 33
8354 St. Anna am Aigen

Mobil: 0664 370 76 75
Tel. + Fax: 03158 2207

E-Mail: office@schustertischler.at

www.schustertischler.at

Holz = unser Material

Abfuhrtermine bis April 2019

17. Dezember Kunststoffverpackung
20. Dezember Bioabfall
24. Dezember Metallverpackung
29. Dezember Restmüll

04. Jänner Bioabfall
15. Jänner Altpapier
17. Jänner Bioabfall
23. Jänner Restmüll
28. Jänner Kunststoffverpackung
31. Jänner Bioabfall

14. Februar Bioabfall
20. Februar Restmüll
25. Februar Altpapier
28. Februar Bioabfall

11. März Kunststoffverpackung
14. März Bioabfall
20. März Restmüll
28. März Bioabfall

11. April Bioabfall
17. April Restmüll
23. April Altpapier/Kunststoffverpackung
26. April Bioabfall

Altstoffsammelzentrum Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

15. Dezember St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
11. Jänner Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
12. Jänner St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
25. Jänner St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
01. Februar Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
09. Februar St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
01. März Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
02. März St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
15. März St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
30. März St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
05. April Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 18:00 Uhr
12. April St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
27. April St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr

DIE MARKTMUSIKKAPELLE
SANKT ANNA AM AIGEN
LÄDT ZUM

42. WEIHNACHTS- WUNSCHKONZERT

SAMSTAG, 22. DEZEMBER 2018

TURNSAAL - ST. ANNA

BEGINN - 19:30 UHR



St. Anna'rer Ball 12. Jänner 2019

Weinlandhalle Frutten - St. Anna/Aigen

Einlass: 19:00 Uhr

Musik:

JUNGE PALDAUER DAS TOP LIVE ERLEBNIS

udo wenders

ZELTDISCO



BMW 18
für 1 Wochenende zu gewinnen!
powered by GADY

Tischreservierung unter 0664/412 72 73 • Wk: 7,50 Ak: 11,00

STAHLBAU MÜLLER



pflegerbau



Saubermacher

LANG Ihr ganz persönliches Autohaus

GERNOT CAFE ★ LOUNGE ★ BAR

autohaus FORTMÜLLER

Schuster ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE - BAUSTOFFHANDEL

Mätzer IHR GARTEN WIRD STAUNEN

GADY GADY Family bewegt.

Raiffeisenbank Region Fehring



Veranstaltungskalender 2018/19

St. Anna am Aigen

	Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
DEZEMBER	19.12.	Rorate mit dem Weinlandchor	06:30	Pfarrkirche St. Anna am Aigen
	21.12.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	22.12.	Weihnachtswunschkonzert	19:30	Turnsaal der Schule St. Anna am Aigen
	24.12.	Christmette mit dem Weinlandchor	22:00	Pfarrkirche St. Anna am Aigen
	27.12.	Weinsegnung mit dem Weinlandchor	09:00	Pfarrkirche St. Anna am Aigen
JÄNNER	08.01.	Start Korbflechten	19:00	Gemeindehaus Frutten-Gießelsdorf
	12.01.	St. Anna'rer Ball	18:30	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
	21.01.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	23.01.	Zukunftsfähiger Lebensraum" mit dem Referenten Hannes Royer	19:00	Sitzungssaal Gemeinde St. Anna am Aigen
FEBRUAR	09.02.	Kettensägen Wettkampf	13:00	Stahlbau Müller Arena Sportanlage St. Anna am Aigen
	19.02.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	23.02.	Theater: „Pension Schöllner“	19:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
	24.02.	Theater: „Pension Schöllner“	16:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
	27.02.	Theater: „Pension Schöllner“	19:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
	MÄRZ	01.03.	Theater: „Pension Schöllner“	19:00
02.03.		Theater: „Pension Schöllner“	19:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
03.03.		Theater: „Pension Schöllner“	16:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
09.03.		Saisonstart mit Vernissage	16:00	Gesamtsteirische Vinothek St. Anna am Aigen
17.03.		Z'sammstehn und probieren vom neig'n Joahrgang mit Kulinarik und Musik	11:00	Gesamtsteirische Vinothek St. Anna am Aigen
21.03.		Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
30.03.		Fetzenmarkt	07:00	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
APRIL	19.04.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	20.04.	Osterkreuz	21:00	Könighaus, Hochstraden 5
	20.04.	Osterkreuz	21:00	Festhalle Jamm
	21.04.	Hard'n heavy Night	21:00	Festhalle Jamm
	27.04.	Osterkreuz	20:00	Könighaus, Hochstraden 5

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER WWW.ST-ANNA.AT